

Chronik 2005

01.01.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee gibt Punkt 11 Uhr den Startschuss für den traditionellen Leipziger Neujahrslauf. 1.950 Enthusiasten begrüßen das neue Jahr auf diese Weise. Eine vom OBM spontan initiierte Sammlung für die Flutopfer in Asien erbringt eine Summe von 681,37 Euro. Die Helfer von Ausrichter SV Motor Nord spenden ihre Aufwandsentschädigung für diesen Zweck.

01.01.

Jugendlicher Leichtsinn führt am Neujahrsmorgen zu einem tragischen Unfall. Ein Straßenbahnfahrer entdeckt auf den Gleisen in der Prager Straße die verstümmelte Leiche eines Mannes. Nach einer aufwändigen Rekonstruktion der Todesumstände kommen die Experten zu dem Ergebnis, dass der Jugendliche auf einer Kupplung zwischen zwei Straßenbahnwagen mitgefahren sein muss. Als er während der Fahrt abrutschte, wurde er von der Bahn überrollt und etwa zweieinhalb Kilometer mitgeschleift.

03.01. -05.01.

Mehr als 300 Mädchen und Jungen aus 22 deutschen Vereinen sowie Gäste aus Spanien, Albanien und Russland bestreiten das diesjährige Komm-mit-Hallenturnier der Nachwuchsfußballer. In der Sportschule "Egidius Braun" kämpfen 44 Mannschaften in sechs Altersklassen um die Pokale.

04.01.

Die Agentur für Arbeit veröffentlicht die Arbeitslosenzahlen für die Stadt Leipzig. Am Jahresende 2004 waren hier 43.957 Menschen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozent und liegt damit bei 18 Prozent. Die Mehrzahl der neu gemeldeten Arbeitslosen kommt nach Angaben der Agentur aus der Dienstleistungs- und Baubranche.

Zum Start der Hartz-IV-Reform, die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II, gibt es in der Leipziger Agentur für Arbeit keine nennenswerten Probleme. Die erste Auszahlung ist pünktlich erfolgt. Wer das Geld nicht am 31.12.2004 auf dem Konto hatte, erhält es in der Agentur in bar. Demonstrationen, zu denen ein Bündnis aus Protestinitiativen, Gewerkschaften und Sozialverbänden unter dem Motto "Agenturschluss" aufgerufen hatte, fallen verhalten aus. Vor der Leipziger Agentur finden sich etwa 50 Menschen ein, die gegen das Gesetz protestieren, stattdessen die Schaffung von Arbeitsplätzen fordern, und sich gegen Niedriglöhne aussprechen.

06.01.

Die Geschäftsführung des Zoos meldet einen neuen Besucherrekord für das Jahr 2004. Mit 1,319 Millionen Gästen kamen rund 138.000 Interessierte mehr als im Jahr davor. Im Zoo leben rund 6.500 Tiere in 804 Arten. Auch die 1.800 Führungen und Kindergeburtstage stellen einen Rekordwert dar. 40.000 Besucher gingen gemeinsam mit dem Servicepersonal auf Entdeckungstour. Der Zoo behauptet sich damit erneut als Leipzigs touristische Attraktion Nummer 1. Dennoch plagen die Einrichtung finanzielle Sorgen und einige der Vorhaben zur Verbesserung der Haltungsbedingungen und zur Erweiterung von Anlagen können nicht verwirklicht werden.

07.01.

Die ARENA LEIPZIG ist Austragungsort des 4. Internationalen Leipziger Hallenfußballturniers des SV Leipzig Nord-West um den Reudnitz-Cup. 3.400 Zuschauer erleben ein spannendes Turnier, aus dem der Chemnitzer FC als Sieger hervorgeht. Der FC Sachsen Leipzig verliert das Spiel um den dritten Platz gegen den norwegischen Lilleström SK durch ein 4:3 im Neunmeterschießen.

08.01.

Bischof Joachim Reinelt weiht in Anwesenheit von Lehrern, Eltern und Schülern die von Grund auf sanierte Turnhalle des Bischöflichen Maria-Montessori-Schulzentrums in Grünau. Rund 1,6 Millionen Euro wurden in das Projekt investiert, von denen 75 Prozent der Freistaat trägt. Weitere Mittel stellten das katholische Bonifatiuswerk und der Schulträger, das Bistum Dresden-Meißen, zur Verfügung.

10.01.

Auf Vorschlag von Ministerpräsidenten Georg Milbradt wird der einstige Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung (LVZ), Hartwig Hochstein, mit dem Verdienstorden des Freistaates Sachsen ausgezeichnet. Der 61-Jährige, der das Amt von November 1991 bis Ende 2003 bekleidete, erhält die Auszeichnung für seine Verdienste um die Entwicklung des freien Journalismus nach der friedlichen Revolution im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der LVZ und für die Förderung des journalistischen Nachwuchses.

11.01.

Die sächsische Staatsregierung bewilligt mit dem neuen Doppelhaushalt einen Zuschuss von 14,5 Millionen Euro für das geplante Fraunhofer Institut Leipzig. Für 32 Millionen Euro entsteht auf der Alten Messe ein Institut für Zelltherapie und Immunologie. Zusammen mit den 18 Millionen Euro für Betriebs- und Personalkosten der ersten Jahre werden insgesamt 50 Millionen Euro benötigt. Neben der Landesregierung beteiligen sich Bund und Europäische Union an dem Vorhaben der Fraunhofer Gesellschaft. Auf vier Millionen Euro und das Grundstück beläuft sich der Beitrag der Stadt Leipzig

13.01.

Nach Angaben des Landesamtes für Statistik in Kamenz kamen von Januar bis September 2004 in der Messestadt 3.026 Kinder auf die Welt, 253 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Darunter sind 55 Zwillingengeburt und ein Elternpaar konnte sich über Drillinge freuen. In ganz Sachsen wurden 24.660 Mädchen und Jungen geboren, 908 mehr als im Vorjahreszeitraum.

14.01.

Zum Ablauf der Frist für Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Erweiterung des Flughafens Leipzig/Halle registriert das Bundesverwaltungsgericht zehn Klagen von insgesamt 42 Ausbau-Gegnern. Mit dem Planfeststellungsbeschluss hatte das Regierungspräsidium grünes Licht für den Bau der Start- und Landebahn Süd gegeben.

14.01.

Die Sportbäder Leipzig GmbH, die acht Hallen- und fünf Freibäder von der Stadt übernommen hat, startet in ihr erstes Geschäftsjahr und kündigt ein umfangreiches Sanierungsprogramm bis zum Jahr 2010 an. In diesem Jahr will die Firma rund zwei Millionen in die Bäder investieren und verspricht, dass sie die Eintrittspreise für die Hallen- und Freibäder konstant halten will. Eine Erhöhung soll es allerdings für die Saunen und für verschiedene Kurse ab dem 1. März 2005 geben. Ab 1. August zahlen Vereine mehr für die Nutzung der Hallen.

15.01.

Für das abgelaufene Jahr 2004 resümiert das Museum für Kunsthandwerk einen Besucherrekord. Mit 74.984 Besuchern war 2004 das erfolgreichste Jahr seit dem Umzug in das Interimsgebäude vor vier Jahren.

18.01.

Etwa 300 Mitwirkende verwandeln das ausverkaufte Stadtteilzentrum "Anker" in der Knopstraße 1 beim 14. Tanzfest des Hochschulsports in einen Tanztempel. Laut Angaben von Dorothea Scheel, Leiterin des Zentrums für Hochschulsport, nehmen insgesamt knapp 1.000 Teilnehmer das vielfältige Angebot an Tanzkursen der Universität Leipzig wahr.

19.01.**7. Ratsversammlung**

Mehrheitliche Zustimmung findet der Bau- und Finanzierungsbeschluss zur Erschließung des Alt-Industriestandortes Dieskaustraße 155, ehemals RFT Nachrichtenelektronik.

Der Bebauungsplan "Erholungsgebiet Kulkwitzer See", dem die Ratsversammlung zustimmt, schafft die planungsrechtlichen Grundlagen für die geordnete Entwicklung des Naherholungsgebietes.

An den Mehrkosten beim Umbau des WM-gerechten Zentralstadions (25,6 Millionen) beteiligt sich die Stadt mit insgesamt 9 Millionen Euro. Diese Anpassung zum Ursprungsvertrag aus dem Jahr 2000 erfolgt einstimmig.

Ebenfalls ohne Gegenstimme votieren die Stadtratsmitglieder für eine erneute Bestellung von Henri Maier als Intendant und Ersten Betriebsleiter der Oper Leipzig um weitere fünf Jahre von August 2006 bis Juli 2011.

20.01. -22.01.

Rund 1.200 Teilnehmer vereint der nunmehr 3. Leipziger Tierärztekongress im Congress Center der Neuen Messe. Rund 200 Vorträge, Seminare, Workshops und Kurse werden den Kongressteilnehmern geboten. Über 80 Anbieter von veterinärmedizinischer Technik gestalten eine Kongress begleitende Ausstellung.

22.01.

Nach elfmonatiger Umbauzeit eröffnet Klubleiter Matthias den Jugendtreff "Rabet" in der Konradstraße 26. Die Kosten für die Bauarbeiten betragen 675.000 Euro, 109.500 Euro steuerte die Kommune bei. Der restliche Betrag wurde vom Europäischen Förderprogramm "Efre" und der Bundesanstalt für Arbeit finanziert.

25.01.

Universitätsrektor Prof. Dr. Franz Häuser verleiht Ricardo Lagos Escobar, Staatspräsident der Republik Chile, die Ehrendoktorwürde der Fakultät der Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig. Geehrt wird der 66-Jährige für den gesellschaftlichen Erneuerungsprozess, den er in seiner Heimat Chile maßgeblich mitgestaltete.

27.01.

Leipzig begeht den diesjährigen zehnten Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus mit einer Reihe von Veranstaltungen. Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) und Vertreter der Stadtratsfraktionen erinnern 13.45 Uhr am Gedenkstein für die ermordeten Sinti und Roma (am Schwanenteich an der Oper) an die während des Nationalsozialismus verfolgten ethnischen Minderheiten. Gegen 14 Uhr hält der Oberbürgermeister eine Ansprache an der Gedenkstätte für die ehemaligen Zwangsarbeiter auf dem Gelände des einstigen Außenkommandos des Konzentrationslagers Buchenwald in Abtnaundorf. Im Festsaal des Neuen Rathauses beginnt 15.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung für alle Opfer der Nationalsozialistischen Herrschaft. In der Nikolaikirche findet um 17 Uhr ein Friedensgebet statt,

29.01.

Gegen Mitternacht kommt es am Connewitzer Kreuz zu Ausschreitungen. Einige von 120 teils verummumten Personen werfen mit Steinen Scheiben von Gebäuden sowie Bussen und Straßenbahnen ein. Der Sachschaden beträgt etwa 20.000 Euro. Die herbeigerufene Polizei kann keinen der Täter fassen. Ordnungsbeigeordneter Holger Tschense kündigt nach den Krawallen eine Videoüberwachung des konfliktträchtigen Areals an.

29.01.

In der ausverkauften Oper Leipzig feiert Gewandhauskapellmeister Herbert Blomstedt sein Operndebüt und -Abschied mit Beethovens Werk "Fidelio". Gabriele Fontana ist als Leonore/Fidelio zu hören, Regie führt Stein Winge.

31.01.

Der Aufsichtsrat des Leipziger Uni-Klinikums beschließt, die im Oktober auslaufenden Verträge des medizinischen Vorstands Norbert Krüger und des kaufmännischen Vorstands Elmar Keller nicht zu verlängern. Seit 2001 hatten Keller und Krüger am Uni-Klinikum mehr als 300 Stellen abgebaut, den Bundesangestelltentarif abgeschafft und dafür ein leistungsabhängiges Vergütungssystem installiert. Auf Grund dieser Strategie ist das Leipziger Uni-Klinikum bundesweit die erste Einrichtung, die seit 2003 ohne Betriebskostenzuschuss auskommt und auch in Zukunft auf die jährliche Beihilfe von 17,8 Millionen Euro verzichten will.

01.02.

Der von der Einrichtung gewählte Leipziger Kirchenmusiker David Timm übernimmt das Amt des Universitätsmusikdirektors. Der 35-Jährige tritt die Nachfolge des im Vorjahr verstorbenen Wolfgang Unger an.

02.02.

Mit einer Feierstunde am Goerdeler-Denkmal am Neuen Rathaus ehren Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) und Vertreter der Stadtratsfraktionen Carl Friedrich Goerdeler, der am 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurde. Der 1884 Geborene war von 1930 bis 1937 Oberbürgermeister von Leipzig. Seine national-konservative Überzeugung brachte ihn Mitte der 30er-Jahre in Konflikt mit dem nationalsozialistischen System. Ab 1939 gehörte Goerdeler zu den führenden zivilen Vertretern der Widerstandsbewegung. Nach dem missglückten Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 wurde er auf Grund einer Denunziation verhaftet und zum Tode verurteilt.

03.02.

Mit einer Schlusszeremonie beendet Yadegar Asisi am Abend seine Mount-Everest-Schau "8848" im Gasometer an der Richard-Lehmann-Straße. Seit Mai 2003 besuchten 470.000 Gäste die Ausstellung und das 360-Grad-Panoramabild des Berges im Inneren des Gasometers.

05.02. -13.02.

Zusammen mit der Fachmesse "Haus-Garten-Freizeit" präsentiert sich die Mitteldeutsche Handwerksmesse auf dem Neuen Messegelände. 843 Unternehmen aus 20 Ländern stellen Trends und Serviceangebote rund um die Themen Garten, Wohnungseinrichtungen, Gesundheit und Haustiere vor. 175.000 Besucher kommen zu der Verbraucherschau, das sind 4.000 Gäste weniger als im Vorjahr.

06.02.

Der 6. Leipziger Rosensonntagsumzug steht unter dem Motto "Leipzig spannt sich vor den Karren, für ein Europa voller Narren". Die Strecke führt vom Brühl über die Reichsstraße und den Neumarkt, dann über Schillerstraße und Universitätsstraße auf den Georgiring bis zum Augustusplatz. 42 Karnevalswagen, 1.500 Aktive und 100.000 Schaulustige beteiligen sich an dem närrischen Treiben.

08.02.

Infolge eines plötzlichen Wintereinbruchs mit Schnee und Glatteis kommt es in Leipzig am späten Nachmittag zu chaotischen Szenen im Straßenverkehr. Binnen weniger Minuten verwandeln sich die Straßen in gefährliche Rutschbahnen. Innerhalb von sieben Stunden gibt es 120 Unfälle.

09.02. -03.04.

Mit "Magere Zeiten" ist die 5. Biennale der satirischen Zeichnungen überschrieben, die erstmals im Neubau des Stadtgeschichtlichen Museums im Böttchergässchen stattfindet.

11.02.

Mitarbeiter des Lichttechnischen Werkes Dresden erneuern die Leuchtreklame des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) am City-Hochhaus, dem ehemaligen Universitäts-Hochhaus. Seit November 2003 erscheint die Dreiländer-Anstalt unter einem neuen Logo. Die Kosten für die Werbemaßnahme belaufen sich nach Angaben eines Sender-Sprechers auf 60.000 Euro.

12.02.

Im Rahmen der Sächsischen Schwimm-Meisterschaften im Behindertensport in der Mainzer Straße erhält der Behindertensportverein Leipzig das Grüne Band. Die vom Deutschen Sportbund und Dresdner Bank gestiftete Auszeichnung wird für vorbildliche Talentförderung im Bereich Behindertensport verliehen.

14.02.

Etwa 500 Demonstranten marschieren vom Nikolaikirchhof zum Sitz des SPD-Unterbezirks Leipzig in der Rosa-Luxemburg-Straße 19-21. Sie protestieren gegen das von der Koalitionsregierung aus SPD und Grünen zum 1. Januar 2005 eingeführte Arbeitslosengeld II (Alg II) und gegen damit verbundenen Sozialabbau.

14.02.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) starten ihr größtes Infrastrukturprojekt seit mehr als zehn Jahren. Die Straßenbahnlinie 15 von Miltitz nach Meusdorf wird zur modernen Stadtbahn ausgebaut. Die Kosten für die Bauarbeiten zwischen Angerbrücke und Südfriedhof betragen 47 Millionen Euro. Das Unternehmen bringt dafür 11,5 Millionen Euro auf, der Rest sind Fördermittel. Die Bauarbeiten sollen bis zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft am 9. Juni 2006 beendet sein.

18.02. -20.02.

70.000 Besucher informieren sich auf der 10. Leipziger Motorradmesse über die neuesten Motorradmodelle, Motorroller, Bekleidung, Fachliteratur und Zubehör. In den Hallen 3 und 5 des Neuen Messegeländes präsentieren 244 Aussteller ihre Exponate dem Publikum.

19.02.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) verleiht im Alten Rathaus die Ehrenmedaille der Stadt Leipzig. Der Mäzen Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg wird für seine Verdienste um die Kultur geehrt. Der 1925 in Leipzig geborene und heute in Köln lebende jüdische Hörspielautor und Schriftsteller Rolf Kralovitz und seine Frau Brigitte erhalten die Anerkennung für ihr Engagement wider das Vergessen. In Vorträgen und Büchern berichten sie über ihr Schicksal während der Nationalsozialistischen Herrschaft.

19.02.

Am Rande des Fußball-Oberligaspiels zwischen FC Sachsen Leipzig und FC Carl Zeiss Jena kommt es zu Ausschreitungen. Gegen 11.30 Uhr bewerfen etwa 80 verummte Sachsen-Fans einen auf dem Knauthainer Bahnhof haltenden Zug, in dem sich Thüringer Anhänger befinden, mit Pflastersteinen, Schneebällen und Flaschen. Drei Jenaer Fans werden verletzt sowie eine Tür und zehn Scheiben des Regionalexpresses zerstört.

22.02.

Die Staatsanwaltschaft Leipzig stellt das Ermittlungsverfahren gegen den ehemaligen Geschäftsführer der Olympiagesellschaft "Leipzig 2012 GmbH", Dirk Thärichen, ein. Dieser stand in Verdacht, in der Phase der nationalen Bewerbung im Jahre 2003 Gelder veruntreut zu haben. Sein Rechtsanwalt kündigt am 24. Februar zivilrechtliche Ansprüche an, um Thärichen zu rehabilitieren.

23.02.**8. Ratsversammlung**

Die 42jährige Bettina Kudla (CDU) wird in der Stadtratssitzung mit großer Mehrheit im ersten Wahlgang zur neuen Finanzbeigeordneten gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Stadtkämmerer Peter Kaminski an. Ab Mai 2005 leitet Frau Kudla das Dezernat für Finanzen.

Die Ratsversammlung befasst sich auch mit den folgenden Themen: Klimaschutzprogramm der Stadt Leipzig, Programm Schulwegsicherheit, Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in Einrichtungen der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen sowie Abbruchvorhaben in Grünau außerhalb der Umstrukturierungsgebiete.

25.02.

Die Vorstandsmitglieder der Landesbank Sachsen (Sachsen LB), Michael Weiss und Rainer Fuchs, treten von ihren Ämtern zurück. Vorausgegangen war eine Durchsuchungsaktion der Staatsanwaltschaft in den Räumen der Landesbank und ihrer Tochter Mitteldeutsche Leasing AG (MDL) in Leipzig. Dabei wurden Indizien dafür gefunden, dass Dokumente von der Sachsen LB gefälscht worden sein könnten.

26.02.

Mit einer Großübung am Leipziger Hauptbahnhof feiert die Leipziger Berufsfeuerwehr ihr 140-jähriges Bestehen. Im Gründungsjahr 1865 begannen 25 Männer ihren Dienst bei der Berufsfeuerwehr in Leipzig. Heute sind es 400 Kameraden, die von 600 freiwilligen Helfern unterstützt werden.

28.02.

Einen Tag nach ihrer Ankunft in Südafrika verstirbt die 35-jährige Flusspferddame Brandy. Als Todesursache wird ein Herz-Kreislauf-Versagen vermutet. Ihr männlicher Partner Stenek übersteht

die Reise wohlauf. Die beiden Dickhäuter waren am 25. Februar vom Leipziger Zoo auf die Reise nach Südafrika geschickt worden. Laut Zoodirektor Jörg Junhold gab es keine andere Möglichkeit für eine artgerechte Unterbringung der Tiere.

01.03.

Die Klaviermarke "Rönisch" feiert in diesem Jahr ihren 160ten Geburtstag. Produziert wird sie in der Pianofabrik an der Ludwig-Hupfeld-Straße. Im Jubiläumsjahr werden in der Böhlitz-Ehrenberger Fabrik 700 Tasteninstrumente hergestellt.

03.03.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen lag die Anzahl der Übernachtungen in der Messestadt im Jahr 2004 bei etwa 1,76 Millionen. Im Jahr 2003 konnten 1,61 Millionen Übernachtungen verzeichnet werden. Die Besucheranzahl stieg von 879.191 im Vorjahr auf 954.230 im Jahre 2004. Leipzigs Gästen stehen 89 Beherbergungsbetriebe mit 11.545 Betten zur Verfügung, die 2004 im Durchschnitt zu 43,1 Prozent (2003: 40,4 Prozent) ausgelastet waren.

04.03.

In der Glashalle der Neuen Messe findet der Mitteldeutsche Olympiaball statt. Der Gastgeber, die Olympia-Sport Leipzig GmbH, begrüßt 1.400 Gäste aus Sport, Kultur, Wirtschaft und Politik. Die Erlöse aus einer Tombola und der Versteigerung von zwölf gemalten Porträts regionaler Olympia-Teilnehmer werden für die Förderung des Nachwuchs- und Spitzensportes verwendet. Durch das Programm führt die sechsfache Schwimm-Olympiasiegerin Kristin Otto aus Leipzig. Sie ist die prominenteste Athletin des Abends. Viele andere bekannte Sportler meiden die gescheiterte Olympia-Bewerberstadt und sagen ihr Kommen ab.

05.03. -06.03.

Während der Jahreshauptversammlung der Messestadt Verkehrswacht werden die Zahlen für das Jahr 2004 vorgelegt. Es kam in diesem Zeitraum zu 15.153 Verkehrsunfällen mit 2.038 Verletzten und 11 Todesopfern. Im Vergleich zu 2003 bedeutet dies einen Anstieg der Unfälle (15.091), die Anzahl der Verletzten (2.247) und Getöteten (19) ging jedoch zurück. Der Verein kritisiert, dass künftig weniger Geld aus dem städtischen Haushalt in die Schulweg-Sicherung fließt. Bis 2008 ist eine jährliche Summe von 85.000 € vorgesehen, nach der Wende waren es 800.000 DM (409.034 €) pro Jahr.

05.03. -20.03.

Auf dem Gelände der Kleinmesse am Cottaweg gastieren die Akrobaten, Clowns und Tierdompteure des Zirkus Probst. Zirka 30.000 Gäste besuchen die 60. Tournee der traditionsreichen Artistentruppe aus Ostdeutschland.

07.03.

Die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft erinnert im Bibliotheksgeschichtlichen Kabinett der Leipziger Stadtbibliothek an die Gründung des Frauenbildungsvereins in Leipzig am 7. März 1865. Der Verein, einer der ersten seiner Art in Deutschland, eröffnete Frauen aller sozialen Schichten neue Chancen. Sie erhielten die Möglichkeit, durch Bildung erwerbsfähig zu sein und selbstbestimmt zu leben. Die damalige Leipziger Vereinsgründung gilt als ein wichtiger Impuls für die Entwicklung der deutschen Frauenbewegung.

07.03.

Im Mendelssohnsaal des Gewandhauses präsentiert der designierte Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly seine Pläne für die 225. Gewandhaussaison. 64 Konzertauftritte mit Werken von 53 Komponisten stehen in der ab September beginnenden neuen Saison auf dem Plan. 24 Konzerte davon werden vom neuen Gewandhauskapellmeister dirigiert. Erstmals seit 30 Jahren bekommen das Leipziger Gewandhaus und die Oper wieder einen gemeinsamen musikalischen Leiter.

08.03.

Der Bundesrechnungshof dementiert einen Bericht des Nachrichtenmagazins "Focus", wonach eine Prüfung des Leipziger City-Tunnel-Projekts auf dessen Wirtschaftlichkeit bevorstehe. Laut Nachrichtenmagazin "Focus" will der Bundesrechnungshof im kommenden Jahr das Leipziger Großprojekt des City-Tunnels auf seine Wirtschaftlichkeit hin untersuchen. Angezweifelt wird der Nutzen des 572 Millionen Euro teuren Vorhabens, da nur Regionalzüge und S-Bahn-, aber keine Fernzüge hindurchfahren sollen. Der City-Tunnel wird ab 2009 den Bayerischen Bahnhof im Süden der Stadt mit dem Hauptbahnhof verbinden.

08.03. -11.03.

Auf dem neuen Messegelände präsentieren sich die Fachmessen "Terratec" und "Enertec". 553 Aussteller, 35 mehr als im Vorjahr, aus 17 Ländern stellen Neuheiten aus der Umwelt- und Energiebranche vor.

09.03.

Nach reichlich 8 Monaten enden die Vorermittlungen des Regierungspräsidiums gegen den Oberbürgermeister (OBM) Wolfgang Tiefensee (SPD). Regierungspräsident Walter Christian Steinbach (CDU) spricht dem OBM einen Verweis aus. Dem OBM wird vorgeworfen, den Stadtrat wiederholt in wichtigen Angelegenheiten nicht ausreichend informiert und damit gegen die sächsische Gemeindeordnung verstoßen zu haben. Dabei geht es um die Bauvorhaben Altes Rathaus und Zentralstadion, welche teurer als geplant ausfielen.

11.03.

Der Flughafen Leipzig/Halle beginnt mit dem Ausbau seiner Frachtabfertigung im südlichen Areal des Geländes. Nach Aussage des Flughafen-Geschäftsführers Eric Malitzke steht das Vorhaben im Zusammenhang mit der Verlängerung der Südbahn. Das Auftragsvolumen betrage insgesamt 27 Millionen Euro. Auf dem erweiterten Frachtfeld sollen sich Investoren ansiedeln. Platz sei hier auch für bis zu sechs NATO-Großflugzeuge vom Typ Antonow, welche von Schkeuditz aus zu Langstreckenflügen in Krisengebiete starten sollen.

11.03.

Im Rathaus wird eine Studie des Umweltforschungszentrums Leipzig-Halle (UFZ) vom Juni 2004 präsentiert, die das Wohnen im Plattenbauviertel Grünau analysiert. Danach wohnen 49.000 Bürger in Grünau, von denen sich 66 Prozent, das sind 32.340 in ihrem Stadtteil uneingeschränkt wohl fühlen. Bei der letzten Umfrage im Jahre 2000 gaben von den damals 85.000 Einwohnern 47 Prozent, das waren 39.950 Befragte eine so hohe Zufriedenheit an.

11.03. -13.03.

Die Jahrestagung der Jüdisch-christlichen Arbeitsgemeinschaft findet in Leipzig statt. Veranstaltungsorte sind die Synagoge in der Keilstraße, die Evangelisch-reformierte Kirche am Tröndlinring, die Kapelle St. Hedwig in der Kochstraße 66 sowie die Nikolaikirche.

14.03.

Vorübergehend wird die Lebensmittelausgabe für Bedürftige des Vereins "Leipziger Tafel" in der Lützener Straße 26 eingerichtet. Der Verein verteilt seit 1996 unentgeltlich Lebensmittel an Notleidende. Dabei handelt es sich um Waren, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Diese werden von den Vereinsmitgliedern in verschiedenen Verkaufsstellen abgeholt. Der Umzug war notwendig geworden, nachdem im letzten Jahr die Kundenzahl stetig stieg und sich der Warenumsatz erhöhte. Die Suche nach geeigneten Räumen, in denen alle Projekte der "Leipziger Tafel" unter einem Dach arbeiten können, wird fortgesetzt. Das Vereinsbüro befindet sich weiterhin in der Rudolph-Sack-Straße 10. Ein warmes Mittagessen erhalten Kinder bis 17 Jahre wie bisher in den Räumen der Heilandskirche.

15.03.

Die II. Offene Werkstatt zur Strategischen Kommunalpolitik findet um 18:30 Uhr im Ratsplenarysaal des Neuen Rathauses statt. Ein 15köpfiges Expertenteam hat innerhalb von acht Monaten Empfehlungen zur Strategischen Kommunalpolitik erarbeitet. Der Abschlussbericht dieses Sachverständigenforums wird einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

16.03.

Im Seminargebäude der Universität findet eine Informationsveranstaltung zur Neu- und Umgestaltung des Leipziger Universitäts-Campus statt. Wolfgang Trommer, Leiter der Niederlassung II des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und Wolfgang Engel, Dezernent für Planung und Technik der Universität Leipzig, stellen den 1. Bauabschnitt vor.

17.03.

917.807 Leipziger besuchten 2004 die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen, 2003 waren es 962.035 Besucher. Grund für diesen Rückgang sind laut Amtsleiter Reinhard Stridde die Ausgliederungen der Bibliotheken in Lößnig, Liebertwolkwitz und Mölkau. Die Zahl der Entleihungen erhöhte sich um 132.626 Medieneinheiten gegenüber dem Vorjahr. Von den zur Verfügung stehenden 678.000 € für den Erwerb neuer Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, CD, DVD und diverser anderer Medien konnten 156.795 € wegen einer Haushaltssperre nicht abgerufen werden.

17.03. -18.03.

Vor dem Museum der bildenden Künste parkt das "documenta-mobil". Anlässlich des 50. Geburtstags der Kasseler Kunstausstellung transportiert der 17 Meter lange Lastwagen "Meilensteine der Kunst des 20. Jahrhunderts" in elf deutsche Städte.

17.03. -20.03.

Auf dem neuen Messegelände präsentieren 2.142 Aussteller aus 31 Ländern ihre Erzeugnisse zur Buchmesse. Zu den Höhepunkten gehören neben, Lesungen, Gesprächsrunden, Signierstunden und Kongressen auch das Lesefest "Leipzig liest" und die Veranstaltungsreihe "Leipzig liest Schiller", ein Forum zum 200. Todesjahr des Dichters. Bereits am 16. März erhielt die kroatische Schriftstellerin Slavenka Drakulic während eines Festaktes im Gewandhaus den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung. Mit dem erstmalig verliehenen Preis der Leipziger Buchmesse wird Terézia Mora geehrt. In der Kategorie Sachbuch/Essayistik wird Rüdiger Safranski ausgezeichnet, den Preis als bester Übersetzer erhält Thomas Eichhorn. Der Kurt-Wolff-Preis zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene geht an den Bonner Weidle Verlag, der Lehmann Verlag aus Leipzig erhält eine Projektförderung in Höhe von 5.000 €.

19.03.

Während einer Informationsveranstaltung vor der Glashalle der Neuen Messe bringen Globalisierungsgegner von "Attac" ihre Kritik an der Deregulierung des europäischen Dienstleistungssektors zum Ausdruck. Die Bolkestein-Richtlinie orientiert sich an dem Herkunftsland-Prinzip, welches bedeutet, dass für Dienstleistungsunternehmen aller Branchen künftig nur die gesetzlichen Vorschriften der Heimatländer gelten. Die Entscheidung zur EU-Richtlinie wird in der Bundesrepublik Deutschland durch das Parlament getroffen, eine Volksabstimmung ist nicht vorgesehen.

20.03.

Die Benefizspiele zwischen dem 1. FC Lokomotive Leipzig und Hessen Kassel verfolgen im Bruno-Plache-Stadion 4.170 Zuschauer. Zuerst trennen sich All-Stars-Mannschaften beider Vereine 1:2, danach spielen die aktuellen Teams gegeneinander. Der Viertligist aus Kassel besiegt den Elftligisten aus Leipzig mit 3:1. Die Zuschauereinnahmen und Spenden von 17.000 € gehen an Waisenkinder in Sri Lanka.

20.03.

Bundeskanzler Gerhard Schröder eröffnet im Museum der bildenden Künste die Retrospektive des Leipziger Malers Bernhard Heisig, welche unter dem Motto: "Die Wut der Bilder" steht. Bis zum 29. Mai ist das Lebenswerk des Künstlers ausgestellt.

21.03.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) beginnen mit der Montage von Straßenbahnen des Typs "Leoliner" in einer Halle des ehemaligen Kirow-Werks in Plagwitz. Die Leoliner Fahrzeug-Bau GmbH (LFB) will Ende November die ersten drei Fahrzeuge in Betrieb nehmen.

21.03.

Das Bach-Museum feiert das 20-jährige Jubiläum seiner Gründung. Zum 300. Todesjahr des Komponisten war das Museum 1985 im Bosehaus eröffnet worden. Über 500.000 Besucher sahen bisher die Dauerausstellung oder eine der 61 Sonderausstellungen.

21.03. -28.03.

Wegen Bauarbeiten auf dem Marktplatz fällt die zehnte Historische Ostermesse in diesem Jahr etwas kleiner aus als sonst. Geöffnet ist bis auf den Ruhetag, den Karfreitag, täglich von 10 bis 20 Uhr.

22.03.

Der Universitätschor führt die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach in der Peterskirche auf. Dies ist das erste öffentliche Konzert von Universitätsmusikdirektor David Timm, der sein Amt am 1. Februar als Nachfolger des verstorbenen Wolfgang Unger angetreten hat.

23.03.

Im Hotel Mercure Accor (ehemals Dorint-Hotel) in der Stephanstraße 6 wird das Nordwestsächsische Brustzentrum (NWSB) unter Federführung des Leipziger Städtischen Klinikums "St. Georg" gegründet. Das Brustzentrum ist ein Verbund aller an der Behandlung Brustkrebserkrankter beteiligten Fachdisziplinen in den Krankenhäusern von Delitzsch/Eilenburg, Grimma, Wurzen, Oschatz, Torgau und der so genannten Leiteinrichtung, dem Leipziger St. Georg Krankenhaus.

23.03.

Der Leipziger Universitäts-Hämatologe Prof. Dietger Niederwieser wird Präsident der Europäischen Vereinigung für Blut- und Knochenmarkstransplantationen (EBMT). Auf der 31. Jahrestagung der Vereinigung in Prag wählen ihn die Mitglieder als Nachfolger der amtierenden EBMT-Präsidentin Jane Apperly aus London. Niederwieser tritt das Amt im März 2006 für die folgenden vier Jahre an.

24.03.

Nach schwerer Krankheit verstirbt Professor Dr. med. habil. Dr. h. c. Volker Bigl im Alter von 63 Jahren. Der Mediziner und international renommierte Hirnforscher war seit 1993 Direktor des Paul-Flechsig-Instituts für Hirnforschung, von 1995 bis 1997 Dekan der Medizinischen Fakultät und in den Jahren von 1997 bis 2003 Rektor der Universität Leipzig. Der Trauergottesdienst für Professor Bigl findet am 31. März um 15 Uhr in der Nikolaikirche statt.

25.03.

Am Karfreitag startet die Parkeisenbahn am Auensee in die neue Saison. Zuvor wurde in den Wintermonaten die Hälfte der Wagen erneuert. An der fast 80-jährigen Dampflokomotive Liese wurden notwendige Reparaturen durchgeführt.

26.03.

Das Museum für Kunsthandwerk bekommt einen neuen Namen. Es wird nach der Rückkehr 2006 ins Stammdomizil am Johannisplatz Museum für angewandte Kunst heißen. Als Oberbegriff verwendet es gemeinsam mit den beiden anderen Sammlungen Völkerkunde und Musikinstrumente weiterhin die Bezeichnung "Grassimuseum Leipzig".

28.03.

Im Leipziger Gewandhaus eröffnet der amerikanische Linguist und Politikwissenschaftler Noam Chomsky die Ringvorlesung "Deutschland-Israel-Palästina". Weitere Gastredner in dieser Veranstaltungsreihe, die sich mit den Konflikten im Nahen Osten beschäftigt, sind am 4. April der israelische Botschafter in Deutschland, Schimon Stein und am 8. Mai der Historiker Michael Wolfssohn. Initiator der Ringvorlesung ist Professor Georg Meggle, Direktor am Institut für Philosophie der Universität Leipzig.

29.03.

Das Quelle-Versandzentrum in Leipzig soll zum zentralen Logistikknoten für die Auslandsexpansion des Konzerns nach Osteuropa ausgebaut werden. Ab 1. Juli wird Polen von Leipzig aus zentral beliefert werden, kündigt das Unternehmen an. Zudem werde ab Jahresmitte auch Finnland bedient.

31.03.

Der Maler Bernhard Heisig feiert seinen 80. Geburtstag zusammen mit Weggefährten, Freunden und Sammlern im Leipziger Museum der bildenden Künste. Heisig war von 1961 bis 1964 und von 1976 bis 1987 Rektor der Hochschule für Grafik und Buchkunst.

31.03. -01.04.

Das Puppentheater "Sterntaler" in der Talstraße 30 richtet das 11. Puppentheaterfest aus. Puppenspieler aus Deutschland und der Tschechischen Republik stellen ihre Stücke vor. Spielorte sind neben dem Puppentheater "Sterntaler" das UT Connewitz in der Wolfgang-Heinze-Straße 12, die Art-Kapella Schkeuditz und das Schloss Machern.

31.03. -01.04.

Das 14. bundesweite Jazz-Nachwuchsfestival wird in der Moritzbastei veranstaltet. 11 Bands stellen ihr Können unter Beweis.

01.04.

Im Großen Hörsaal der Sportwissenschaftlichen Fakultät in der Jahnallee 59 wird um 16:30 Uhr die Leipziger Kinder-Universität "Kuni" eröffnet. Geplant sind vier Veranstaltungen pro Semester, in denen Kinder zwischen 8 und 11 Jahren ihren Wissensdurst stillen können. Bei den "Kuni"-Vorlesungen geht es kindgerecht zu. Die Zeit ist auf 30 Minuten beschränkt, außerdem gibt es das ein oder andere Spiel zwischendurch.

02.04.

Im Leipziger Schauspielhaus in der Bosestraße 1 hat das Drama "Don Karlos" von Friedrich Schiller Premiere. Regie führt Wolfgang Engel. In den Hauptrollen treten Martin Reik als Don Karlos, Jens Winterstein als König Phillip II., Stephanie Schönfeld als Elisabeth von Valois, Gemahlin des Königs von Spanien, Torben Kessler als Marquis von Posa und Anja Schreiber als Prinzessin von Eboli auf.

02.04.

Die katholischen Gemeinden in Leipzig trauern um den verstorbenen Papst Johannes Paul II. Mit Gebeten und Glockengeläut reagieren sie am späten Abend auf die Nachricht vom Tod des Papstes.

02.04. -10.04.

Auf dem Neuen Messegelände präsentiert sich die Messe "Auto Mobil International" (AMI). 467 Aussteller aus 23 Ländern stellen auf 130.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ihre Neuheiten, darunter 8 Weltpremieren, vor. Zum ersten Mal vertreten ist die Republik China mit dem Modell Zhongua M1 der Firma Brilliance. 274.000 Besucher, das sind 8.000 mehr als im Vorjahr, verfolgen das Messageschehen. Zeitgleich findet vom 2. April bis 6. April auf dem Gelände der Neuen Messe die AMITEC, die Fachmesse für Fahrzeugteile, Werkstattausrüstungen und Service statt. 229 Aussteller präsentieren dort ihre Erzeugnisse. Die Besucherzahl erhöht sich im Vergleich zu 2004 um 5.000 auf 47.500.

05.04.

Der Radverkehrsbeauftragte der Stadt, Michael Goßlat, stellt seinen neuen Bericht vor. Demnach sind in den Jahren 2003 und 2004 insgesamt 2,5 Millionen Euro in den Ausbau von Radwegen investiert worden. Habe es vor 1989 nur 70 Kilometer Radwege gegeben, so sind es inzwischen inklusive der eingemeindeten Ortschaften 270,5 Kilometer. Nach Angaben des Radverkehrsbeauftragten gibt Leipzig etwa sieben Prozent der Straßenbauinvestitionen für das Radwegenetz aus.

06.04.

Am Gedenkstein für Sir Bernard Katz (1911-2003) im Patienten-Park des Uni-Klinikums findet eine kleine Feier statt. Der Bund der Albertiner, die Stadt und die Universität ehren den einzigen Nobelpreisträger, der in Leipzig geboren wurde. Der Biophysiker Katz kam im Waldstraßenviertel zur Welt und erhielt am 12. Oktober 1970 den Nobelpreis für Medizin. 1935 musste er wegen rassischer Verfolgungen durch das NS-Regime nach Großbritannien emigrieren.

06.04.

Per Kran kehrt eine Turmkrone auf das Dach des Grassimuseums am Johannisplatz zurück. Es handelt sich um eine von zwei Dachaufbauten im Art déco-Stil, die im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden. Mit Hilfe historischer Fotos, Fördergelder und Spenden konnte das Wahrzeichen innerhalb von sechs Monaten rekonstruiert werden. Die Gesamtkosten betragen 220.000 €. Die Haube der neun Meter hohen Turmkrone bildet in ihrer Form die Blätter einer Ananasfrucht nach, an den Kanten ist die Konstruktion vergoldet. Deshalb wird der Dachaufbau im Volksmund auch als "Goldene Ananas" bezeichnet.

07.04.

Leipzig führt weiter die Kriminalitätsstatistik in Sachsen an. Im Jahre 2004 wurden 68.985 Delikte registriert, das sind 8.138 weniger als im Vorjahr. 51,2 Prozent aller Straftaten konnten aufgeklärt werden, 2003 lag die Quote bei 55,6 Prozent. 20.680 Personen wurden auf frischer Tat ertappt. Die Zahl der straffällig gewordenen Ausländer sank um 329 auf 2.350. Fast unverändert blieb die Altersstruktur der Täter: 57 Prozent Erwachsene, 24 Prozent Heranwachsende, 11 Prozent Jugendliche und 8 Prozent Kinder. Bei der Art der Delikte gab es weniger Diebstähle, Straßenkriminalität und Benutzen von Verkehrsmitteln ohne gültigen Fahrausweis zu verzeichnen, einen Anstieg gab es bei der Rauschgiftkriminalität, Gewaltverbrechen und Graffiti-Schmierereien. Die räumliche Verteilung zeigt, dass im Zentrum, in der Südvorstadt und in Paunsdorf die meisten Straftaten erfasst wurden.

08.04.

Der neue Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, der Mediziner Prof. Dr. Uwe-Frithjow Haustein, wird offiziell in sein Amt eingeführt. Haustein tritt die Nachfolge des kürzlich verstorbenen Prof. Dr. Volker Bigl an.

09.04.

Etwa 100 Abrissgegner versammeln sich an der vom Abriss bedrohten Kleinen Funkenburg in der Jahnallee. Das um 1850 entstandene älteste Gebäude des Waldstraßenviertels steht unter Denkmalschutz. Es soll laut Stadtratsbeschluss wegen des Umbaus der Jahnallee abgerissen werden..

10.04.

Wolfgang Tiefensee (SPD) wird im ersten Wahlgang als Oberbürgermeister wiedergewählt. Er tritt seine zweite Amtsperiode mit einer Dauer von sieben Jahren an. Tiefensee erhält 118.282 Stimmen, das sind 67,1% der Wähler. Die anderen Kandidaten erzielten folgende Ergebnisse: Barbara Höll (PDS) 27.835 Stimmen (15,8%), Robert Clemen (CDU) 17.257 Stimmen (2,4%), Ulrich Keßler (FDP) 4.174 Stimmen (2,4%), Peter Marx 4.155 Stimmen (2,4%), Helmuth Blaßkiewitz von der Vereinigung "Die Parteilosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen" (PLB) 1.877 Stimmen (1,1%), Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern (DSU) 1.661 Stimmen (0,9%) und Thomas Rottmair von der Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo) 909 Stimmen (0,5%). Von 403.470 Wahlberechtigten gehen 177.266 zur Wahl, die Wahlbeteiligung liegt damit bei 43,9%. Dies ist im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 1998 ein Rückgang, damals gab es eine Wahlbeteiligung von 50,2%. Die geringste Wahlbeteiligung ist in Volkmarsdorf mit 27,0% der Wahlberechtigten zu verzeichnen, die höchste Wahlbeteiligung wird in Marienbrunn mit 60,7% erreicht. Von den abgegebenen 177.266 Stimmen sind 1.116 ungültig. Somit gibt es 176.150 gültige abgegebene Stimmen.

11.04.

Etwa 400 Leipziger beginnen um 11 Uhr mit einem symbolischen Spatenstich den Umbau der Haltestelle der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) vor dem Hauptbahnhof. Statt 4 Bahnsteigen soll es künftig nur noch 3 geben, die sollen aber fast vollständig überdacht sein. Die Anzahl der Gleise bleibt gleich. Neu ist, dass künftig Hin- und Rückrichtung einer Haupttrasse direkt nebeneinander liegen. Zeitgleich werden im Auftrag der Kommune zwei neue, 20 Meter breite, Ampel-Fußgängerwege errichtet. Sie sollen genau vor den Haupteingängen zum Hauptbahnhof beginnen. Parallel dazu errichtet die Firma Deges den Zugang zur künftigen City-Tunnelstation. Die Umbauarbeiten sollen bis Jahresende beendet sein. Bis dahin gibt es zahlreiche Umleitungen im Straßenverkehr.

12.04.

Der russische Generalkonsul Nikolai Sirota und Katarzyna Sokolowska vom polnischen Generalkonsulat legen Blumen am Mahnmal am Tannenwald nieder. Es erinnert an 53 Kriegsgefangene, die am 12. April 1945 von einem Exekutionstrupp der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) in Lindenthal erschossen wurden.

13.04.

In der Galerie im Hörsaalbau der Universität Leipzig wird um 19 Uhr die Ausstellung "Restauro I" eröffnet. Gezeigt werden erstmals nach 37 Jahren Kunstschätze aus der 1968 gesprengten Universitätskirche. Die Objekte sind in ihren unterschiedlichen Stadien der Restaurierung zu sehen. Mit der Fertigstellung des Campus soll ein Großteil der Skulpturen, Bilder und Epitaphien der Paulinerkirche in den neuen Aula-Bau am Augustusplatz integriert werden. Die Ausstellung ist bis zum 25. Mai geöffnet.

13.04.

Die Leipziger Urania besteht 50. Jahre. Dies wird mit einer Festwoche inklusive drei kostenloser Expertenvorträge im Haus der Urania, Lützowstraße 3a gewürdigt. Die Gesellschaft, die antrat um jedermann wissenschaftliche Erkenntnisse populär zu vermitteln, formierte sich am 13. April 1955 im Ratskeller der Stadt. Erster Vorsitzender war Professor Waldemar Illberg, der damalige Leiter des Physikalischen Instituts an der Universität Leipzig.

14.04.

Im ausverkauften Schauspielhaus in der Bosestraße 1 gastiert das Staatsschauspiel Dresden. Zum ersten Mal wird in Leipzig die Inszenierung "Die Dresdner Weber - eine Hommage an Gerhart Hauptmann" aufgeführt. Die Aufführung der bisherigen Version von Gerhart Hauptmanns Sozialdrama "Die Weber" am Staatsschauspiel Dresden war wegen umstrittener Chorpässagen vom Landgericht Berlin verboten worden. Seitdem wird eine Ersatzversion ohne Hauptmann-Texte gespielt.

15.04.

Zum 35. Mal wird der zulässige Grenzwert von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft in Leipzig überschritten. Laut einer Richtlinie der Europäischen Union sind exakt so viele Tage pro Jahr erlaubt. Wird diese Grenze überschritten, haben Bürger die Möglichkeit, vor Gericht gegen die Feinstaubbelastung zu klagen. Das Regierungspräsidium und die Stadtverwaltung erarbeiten derzeit unter hohem Zeitdruck einen Aktionsplan für kurzfristige Maßnahmen.

16.04.

Der erste Leipziger Operettenball findet im Mariott Hotel, Am Hallischen Tor 1, statt. Der Veranstalter ist Peter Zimmer, als Schirmherrin agiert Dagmar Koller aus Wien. Für das umfangreiche Programm sorgen Solisten und Chormitglieder der Musikalischen Komödie, das Salonorchester, talentierte Musikstudenten, Tänzer des TC Rot-Weiß Leipzig und die Damenband "Angel Eyes".

16.04.

Bereits zum fünften mal organisiert der Verein "Wasser-Stadt-Leipzig" eine Gewässerreinigungaktion unter dem Motto: "...der Kanal ist voll!" Von 9 bis 14 Uhr werden die Abschnitte Karl-Heine-Kanal und Weiße Elster (ab Pistoriussteg bis Plagwitzer Brücke) von Müll, abgestorbenen Bäumen und Gerümpel befreit. Etwa 130 Helfer, darunter Taucher der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), nehmen an der Aktion teil. Vier von der Straßenreinigung zur Verfügung gestellte Container mit einem Fassungsvermögen von je sieben Kubikmetern werden mit dem gefundenen Unrat gefüllt.

17.04.

Im Stadtgeschichtlichen Museum im Alten Rathaus eröffnen Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD), Flechter M. Burton, Generalkonsul der USA, und Museumsdirektor Volker Rodekamp anlässlich des 60. Jahrestages des Einmarsches der Amerikaner in Leipzig die Ausstellung "Befreiung. Die Amerikaner in Leipzig". Die Schau ist bis zum 22. Mai zu sehen.

17.04.

Zirka 800 Läufer nehmen am Leipzig-Marathon teil. Als Sieger wird der Kenianer Julius Kiptum Rop mit einer Laufzeit von 2:16:21 Stunden von einigen Tausend Zuschauern auf der Alten Messe gefeiert. Zweiter wird Artur Blasinski aus Polen, Dritter Wilson Kipngetch aus Kenia. Bei den Frauen siegt Judy Kiplimo aus Kenia.

18.04.

Der Umbau der Jahnallee beginnt. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich von der Zeppelinbrücke bis zur Coblenzer Straße, einschließlich einer neuen Kreuzung zur Marschnerstraße.

20.04.

Im ausverkauften Leipziger Gewandhaus wird die Tradition der öffentlichen Generalproben wieder aufgenommen. Riccardo Chailly, ab September neuer Gewandhauskapellmeister, probt mit dem Gewandhausorchester für das Große Concert am 21. und 22. April Werke von Brahms, Ligeti und Bartók.

21.04.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) geben die Fahrgastzahlen für das Jahr 2004 bekannt. Demnach wurden 123,2 Millionen Passagiere befördert, etwa 4,2 Prozent (5.174.400 Fahrgäste) mehr als im vergangenen Jahr. Überproportional angestiegen sind die Fahrgastzahlen in Straßenbahnen und Nachtbussen. Die aufkommensstärksten Transportmittel sind bei den Bussen die Linie 60 vom Lindenauer Busbahnhof in die Stötteritzer Lipsiusstraße und zurück, bei den Straßenbahnen die Linie 11 von Schkeuditz nach Markkleeberg-Ost und zurück.

21.04.

Auf dem Gelände der Kleinmesse wird im Bereich des Eingangs zur Jahnallee ein sechsjähriges Mädchen von einem 200 Kilo schweren Schieberolltor erschlagen. Der Unfallhergang kann nicht eindeutig geklärt werden. Die aus Rumänien stammenden Eltern erhalten von einem Kriseninterventionsteam psychologische Betreuung.

23.04.

Tausende Leipziger und ihre Gäste besuchen die sechste Museumsnacht unter dem Motto: "Bei Nacht besehen, scheinen viele Dinge etwas anders". 42 Sammlungen zeigen von 19 bis 1 Uhr ihre Exponate. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) setzen Sonderlinien zu den Veranstaltungsorten ein.

26.04.

Vor der Leipziger Agentur für Arbeit in der Georg-Schumann-Straße 150 bilden sich ab 8 Uhr lange Menschenglangen. Die Agentur für Arbeit war zuvor vom 20. bis 25. April wegen Umstrukturierungsmaßnahmen für den Publikumsverkehr geschlossen worden. Durch die lange Schließzeit der Behörde kommt es zu einem Massenandrang der Arbeitslosen.

27.04.

Wie die Leipziger Volkszeitung (LVZ) unter Berufung auf das zuständige Wirtschaftsministerium in Dresden meldet, wird die Leipziger Südumfahrung auf der A 38 nicht mehr rechtzeitig bis zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft am 9. Juni 2006 fertig. Das Ministerium rechnet mit einer Übergabe erst im August 2006.

28.04.

Zum Monatsende wird die Leipziger Wollkämmerei in der Vollbedingstraße 2 geschlossen. Davon betroffen sind 45 Mitarbeiter, die zuletzt noch am Standort tätig waren. Als Grund nennt der französische Konzern Chargeurs Wool, zu dem das Werk seit 1992 gehört, große Absatzeinbußen.

28.04.-01.05.

Zur Premiere der Landwirtschaftsausstellung "Agra" auf der Neuen Messe Leipzig kommen 45.000 Besucher, 10.000 weniger als vor zwei Jahren. 750 Aussteller aus zehn Ländern präsentieren Innovationen aus den Bereichen Landtechnik, Tierzucht und Lebensmittelwirtschaft. Bisher fand die Messe immer auf dem Agra-Gelände in Markkleeberg statt.

29.04.

Die Fraunhofer Gesellschaft gründet mit einem Festakt ihr neues "Institut für Zelltherapie und Immunologie" (IZI). Entstehen wird das IZI am Deutschen Platz neben der Deutschen Bücherei, der BIO CITY und dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie. Die Investitionen in Neubau und Ausstattung betragen mehr als 50 Millionen Euro, finanziert vom Freistaat Sachsen (34 Millionen Euro, davon 19,4 Millionen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung), der Bundesregierung (13 Millionen Euro) sowie der Stadt Leipzig (Grundstück und 4 Millionen Euro).

29.04.

Das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Bautzen genehmigt am späten Abend eine von dem Neonazi Christian Worch beantragte Demonstration für den 1. Mai vom Hauptbahnhof nach Connewitz. Zuvor hatte die Leipziger Stadtverwaltung gegen diese Streckenführung beim OVG Beschwerde eingelegt. Der Einsatz von über 2.500 Polizeibeamten und Mitarbeitern des Bundesgrenzschutzes aus verschiedenen Ländern der Bundesrepublik Deutschland soll eine Eskalation der Gewalt verhindern.

29.04. -08.05.

Das diesjährige Bachfest steht unter dem Motto: "Bach und die Zukunft". Einer der Höhepunkte des Programms ist der Auftritt des aktuellen Preisträgers der Bachmedaille, John Elliot Gardiner, der mit seinen English Baroque Solists und dem Monteverdi Chor in der Thomaskirche die Matthäuspassion aufführt. Der Etat des Bachfestes beträgt 1,5 Millionen Euro. 840.000 Euro werden von der Stadt zur Verfügung gestellt, der Rest wird durch Sponsoren finanziert. Im Rahmen des Bachfestes werden insgesamt 87 Konzerte veranstaltet.

30.04.

Auf dem Gelände der ehemaligen Baumwollspinnerei eröffnen sechs Galerien, die zuvor fast alle im Musikviertel zu finden waren. Derzeit gibt es etwa 300 Mieter auf dem 8 Hektar großen Areal, das seit den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts behutsam saniert wurde. Neben 60 professionellen Künstlern haben sich auch Handwerker sowie Klein- und Großgewerbe angesiedelt.

30.04.

Am Vorabend des 1. Mai findet am Connewitzer Kreuz zeitgleich mit dem Courage-Festival am Völkerschlachtdenkmal ein Rockfestival unter dem Motto "Leipzig zeigt Courage, wir zeigen Zähne" statt. Zeitweilig bis zu 500 Besucher verfolgen friedlich den Auftritt mehrerer Bands. Als das Konzert beendet ist, werden gegen 22.30 Uhr an der Haltestelle Connewitzer Kreuz Flaschen und Steine in Richtung Polizei geworfen. Etwa 200 Beamte riegeln daraufhin für eine Stunde die Karl-Liebknecht-Straße ab. Elf Jugendliche, die nach Angaben der Polizei Steine geworfen haben sollen, werden festgenommen.

01.05.

Am Rande des Aufmarsches von mehr als 800 Neonazis kommt es zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen der Polizei und mehreren hundert Gegendemonstranten. Zirka 2.500 Ordnungshüter aus dem gesamten Bundesgebiet setzen Wasserwerfer und Tränengas gegen schätzungsweise 500 gewaltbereite Linksextremisten unter den knapp 5.000 Gegendemonstranten ein, um eine Sitzblockade in Höhe der Hauptpost aufzulösen. Bis zum frühen Abend liefern sich Polizei und Gegendemonstranten heftige Handgemenge.

01.05.

Die Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) findet auf dem Augustusplatz statt. Einige hundert Leipziger, hauptsächlich ältere Menschen, nehmen daran teil.

02.05.

Während eines akademischen Festaktes wird Professor Hans Wiesmeth als neuer Rektor der Handelshochschule Leipzig (HHL) in der Jahnallee 59 ins Amt eingeführt. Der langjährige Prorektor der Technischen Universität Dresden übernimmt die Amtskette von Professor Arnis Vils, der die HHL seit 2002 leitete.

03.05.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Wolfgang Clement (SPD), weilt in Leipzig. Im Rahmen einer "Ausbildungsoffensive" wirbt Clement für ein größeres Engagement der Unternehmen bei der Einstellung von Auszubildenden. Anlässlich der Visite des Ministers im Leipziger Porsche-Werk verkündet der Personalvorstand, Harro Harmel, ab September 2005 zwanzig neue Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

03.05.

Der Chef der Leipziger Stadtwerke GmbH, Wolfgang Wille, stellt die Geschäftszahlen für das Jahr 2004 vor. Der Umsatz lag bei 669,8 Millionen Euro, im Jahr zuvor bei 582,9 Millionen Euro. Der Zuwachs sei darauf zurückzuführen, dass mehr Strom, vor allem an Großkunden, verkauft wurde. Als neuer Großkunde sind die Berliner Verkehrsbetriebe gewonnen worden. Der Absatz im bundesweiten Stromeinzelhandel stieg von 814 Gigawattstunden im Jahr 2003 auf 1.240 Gigawattstunden. Das "Jahresergebnis vor Steuern" sank im Vergleich zu den letzten zwölf Monaten um 1,6 Millionen Euro auf 51,2 Millionen Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden mit 346,5 Millionen Euro angegeben.

04.05.

Der Viertligist FC Sachsen Leipzig gewinnt vor 8.592 Zuschauern im Leipziger Zentralstadion das Endspiel um den sächsischen Landespokal. Das Siegtor zum Endstand von 2:1 (1:1 0:0) gegen den Kontrahenten Chemnitzer FC (Dritte Liga) gelingt in der 119. Minute der Nachspielzeit. Der Landespokalsieger ist für den DFB-Pokal qualifiziert, an dem unter anderem alle Mannschaften der Ersten und Zweiten Bundesliga teilnehmen.

05.05.

Die Lenné-Brücke im Johannapark ist wieder begehbar. Am Himmelfahrtstag wird das Bauwerk ebenso wie die kleinere Brücke zur Insel im Johannapark nach der Sanierung offiziell freigegeben. Bei beiden Brücken, früher einmal in Weiß, ist nun eine leicht bräunliche Lasurschicht aufgetragen. Dies entspricht der Originalfarbe der um 1861 errichteten Bauwerke.

07.05.

Die Sparkasse Leipzig übernimmt die Kredit-Strategie anderer Finanzunternehmen. Stellen Kundenberater einen Ausfall von Lohn- oder Gehaltszahlungen auf dem Konto ihrer Kunden fest, werden Sozialtransferempfängern die Dispo-Kredite gekündigt. Statt dessen wird eine Umschuldung auf Ratenkredite angeboten. Die Sparkasse begründet ihr Vorgehen mit zunehmenden Kreditausfällen.

08.05.

Die Stadt gedenkt des 60. Jahrestages der Beendigung des Zweiten Weltkrieges mit einer offiziellen Feier. Um 10 Uhr legt Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) auf dem Friedhof in Mölkau einen Kranz nieder. Im Anschluss sprechen das Stadtoberhaupt sowie die Konsuln Nikola R. Sirota (Russland), Fletcher Burton (USA) und Dr. Milan Dufek (Tschechische Republik) auf dem Ostfriedhof an verschiedenen Gedenksteinen. Erinnerung wird an Zwangsarbeiter verschiedener Nationen, aber auch an die durch nationalsozialistische Militärjustiz Hingerichteten.

09.05.

Die Leipziger Montagsdemonstrationen finden wieder statt. Für Irritation sorgen zwei getrennte Protestzüge. Beide fordern mehr Arbeitsplätze und soziale Gerechtigkeit. Unter der Leitung von Pfarrer Christian Führer versammeln sich etwa 50 Demonstranten nach dem Friedensgebet vor der Nikolaikirche. Zur gleichen Zeit findet eine Demonstration statt, zu der das Aktionsbündnis soziale Gerechtigkeit, die Gewerkschaft Verdi und der Aktionskreis Demokratie & soziale Politik aufgerufen haben. Daran nehmen schätzungsweise 100 Personen teil.

09.05.-11.05.

Über 1.000 Medienfachleute aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft nehmen an der Veranstaltung "Medientreffpunkt Mitteldeutschland" teil. In etwa 40 Expertengruppen wird über Entwicklungen und Trends in der Medienbranche diskutiert. Öffentliche Gesprächsrunden finden im Hauptbahnhof statt. Dort baut außerdem das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) sein "heute"-Nachrichtenstudio auf.

11.05.

Rollstuhlfahrer demonstrieren auf dem Augustusplatz / Einmündung zur Grimmaischen Straße unter dem Motto "Barrierefreiheit". Traditionell nimmt der Leipziger Behindertenverband (BVL) den jährlichen Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderten zum Anlass, um öffentlich für Probleme gehandicapter Bürger zu sensibilisieren.

12.05.

In einer Pressekonferenz gibt der Chef der Leipziger Messe GmbH, Wolfgang Marzin, die Bilanz für das Jahr 2004 bekannt. Demnach erwirtschaftete die Leipziger Messe einen Gewinn von über 15 Millionen Euro. In den Kennziffern Aussteller, Besucher und Fläche konnten die Vorjahreszahlen gesteigert werden. Während der 39 Messen stellten 10.357 Firmen (2003: 10.303) aus. Sie belegten eine Fläche von 355.762 Quadratmetern. Es kamen 1,05 Millionen Besucher, das sind über 20.000 mehr als in den vorangegangenen zwölf Monaten. Der Umsatz lag bei 62,8 Millionen Euro, 2003 bei 59,6 Millionen EUR. Mit diesem Ergebnis belegt Leipzig Rang acht der deutschen Messeplätze.

13.05.

Mit einem Festakt wird das neue BMW-Werk im Leipziger Norden nach vierjähriger Bauzeit offiziell eingeweiht. Unter den etwa 800 Ehrengästen befinden sich Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD), die Ministerpräsidenten Edmund Stoiber (Bayern/CSU), Georg Milbradt (Sachsen/CDU), Wolfgang Böhmer (Sachsen-Anhalt/CDU) und Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD). Für den Aufbau des 1,3 Milliarden teuren Werks wurden 360 Millionen Euro Fördermittel verwendet. Auf dem Werksgelände sind 2.000 BMW-Mitarbeiter und 500 Beschäftigte von Partnerunternehmen tätig.

13.05.

Über 100 Journalisten und zehn Fernsehstationen berichten vom Gastauftritt des 150-fachen Nationalspielers Lothar Matthäus (44) beim Elfligisten 1. FC Lokomotive Leipzig e.V. im Bruno-Plache-Stadion. Matthäus, derzeit Trainer der Ungarischen Nationalmannschaft, will mit seinem Engagement den Leipziger Traditionsverein unterstützen. Das Stadtpokal-Halbfinale gewinnt der 1. FC Lokomotive Leipzig e.V. gegen SV Leipzig Ost 1858 e.V. (8.Liga) vor 6.271 Zuschauern mit 1:0 (0:0).

13.05. -16.05.

Etwa 20.000 Besucher aus 30 Ländern nehmen am 14. Wave-Gothic-Treffen in Leipzig teil. Das Musikprogramm umfasst 170 Bands, die an 20 verschiedenen Spielorten auftreten. Weitere Attraktionen des Pfingstwochenendes sind die Mittelaltermärkte und das Wikinger-Spektakel. Die meisten Festivalteilnehmer sind im provisorischen Zeltlager auf dem ehemaligen Agra-Gelände untergebracht.

14.05. -16.05.

Die deutsche Sektion von Amnesty International trifft sich zu ihrer Jahrestagung in Leipzig. Schwerpunktthemen sind die Menschenrechtskultur und das absolute Folterverbot in Deutschland. Das Treffen wird mit einer öffentlichen Podiumsdiskussion in der Ernst-Grube-Halle auf dem ehemaligen DHfK-Gelände eröffnet.

18.05.

Die 11. öffentliche Stadtratssitzung beginnt um 14 Uhr im Sitzungssaal des Neuen Rathauses. Zu den Themen gehören der Grunderwerb am Lindenauer Hafen, die Vereinigung der Sparkasse Leipzig mit der Sparkasse Delitzsch-Eilenburg sowie der mehrfach vertagte Bebauungsplan für die Cleudener Straße. Darüber hinaus gibt es Anfragen von Fraktionen rund um die Ausschreitungen am 1. Mai 2005.

18.05.

Knapp 50 Denkmalschützer besetzen am Vormittag das Gelände um die Kleinen Funkenburg in der Jahnallee und stoppen so für kurze Zeit die Abbrucharbeiten. Einige von ihnen begeben sich am Nachmittag in das Neue Rathaus und demonstrieren am Rande der Stadtratssitzung gegen das umstrittene Vorhaben. Auf Flugblättern fordern sie den Rücktritt des Baubeigeordneten Engelbert Lütke Daldrup.

19.05.

Um 17 Uhr wird in der Meißner Straße der "Neustädter Bürgergarten" eingeweiht. Seine Entwicklung geht auf die Initiative des Bürgervereins Neustädter Markt e.V. zurück. Frisch gepflanzte Bäume und Gehölze spenden jetzt Schatten für neue Parkbänke und Tischtennisplatten wo noch vor einem halben Jahr Schutt, Sperrmüll und Hundekot die verwilderten Grundstücke in der Meißner Straße prägten.

20.05.

Der Weg für den Ausbau des Flughafens Leipzig/Halle ist frei. Das Bundesverwaltungsgericht weist in einem Eilverfahren die Anträge mehrerer Anwohner auf einen Baustopp ab. Der Airport kann damit die Voraussetzungen für die Ansiedlung der Post-Tochtergesellschaft DHL schaffen. Geplant ist, die Start- und Landebahn auf 3.600 Meter zu verlängern und parallel zur nördlichen Bahn auszurichten. Diesen Ausbau sowie einen 24-Stunden-Betrieb des Flughafens hatte Express- und Logistikdienstleister DHL als Voraussetzung für eine Verlagerung des internationalen Luftdrehkreuzes von Brüssel nach Leipzig gefordert.

21.05.

Auf dem Gelände des Zentrums für berufliche Bildung GmbH der IHK zu Leipzig in Böhlitz-Ehrenberg, Am Ritterschlößchen 22, findet der 13. Lehrstellentag statt. Künftige Schulabgänger können sich hier über Ausbildungsberufe und Bewerbungsmodalitäten informieren. Fast 5.000 Besucher zählen die Veranstalter an den Ständen von 106 Ausbildern aus den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Industrie, Bundeswehr und öffentlicher Dienst.

22.05.

Das 14. Stadtteilstfest am Connewitzer Kreuz steht unter dem Motto "Connewitzer Wunderland". In der Selneckerstraße und rund um die Paul-Gerhardt-Kirche bauen verschiedene Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden und Händler ihre Stände auf. Wie in jedem Jahr gibt es auch ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm.

23.05. -24.05.

Insgesamt 27 Regierungspräsidenten aus ganz Deutschland treffen sich im Alten Rathaus zu ihrer Bundeskonferenz. Auf der Tagesordnung steht die Verwaltungsreform, die Situation der kommunalen Haushalte, die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und die Feinstaub-Problematik in den Großstädten. Nach 1992 richtet Leipzig bereits zum zweiten Mal das jährliche Treffen aus.

24.05.

Schätzungsweise 4.500 Lehrer und Schüler protestieren bei einem Warnstreik-Frühstück vor dem Volkshaus in der Karl-Liebknecht-Straße 30-32. Die Polizei muss deshalb zeitweise den Straßenverkehr umleiten. Die Proteste wenden sich gegen die Pläne des Sächsischen Kultusministeriums, Lehrern künftig nur noch Teilzeitstellen anzubieten. 90 Prozent der Mittelschulen und Gymnasien sowie etwa die Hälfte der Grundschulen in Leipzig beteiligen sich an dieser Aktion. In den bestreikten Schulen findet an diesem Tag kein regulärer Unterricht statt.

25.05.

Der ehemalige Rektor der Leipziger Universität, Professor Volker Bigl, der am 24. März 2005 verstarb, wird posthum mit dem Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Im alten Senatssaal der Alma Mater übergibt Sachsens Wissenschaftsministerin Barbara Ludwig (SPD) den Orden an die Witwe Martina Bigl.

26.05.

Das Telefonzentrum der Leipziger Arbeitsagentur in der Georg-Schumann-Straße 150 ist dem Ansturm der Arbeitssuchenden nicht gewachsen. An Spitzentagen gibt es fast 45.000 Anrufversuche, aber nur knapp 3.600 Anrufer können zu den Mitarbeitern der Arbeitsagentur durchgestellt werden. Agentursprecher Hermann Leistner rechnet mit einer Entspannung der Lage im Laufe der nächsten fünf Wochen.

27.05.

In der Leipziger Oper hat Giacomo Meyerbeers Werk "Margherita d' Anjou" Premiere. Die Titelpartie wird von Eun Yee You gesungen, Robert Chafin ist als Herzog von Lavarenne und Marina Prudenskaja als Isaura zu hören. Regie führt Katja Czellnik.

28.05.

Bei Grabungsarbeiten für den City-Tunnel entdecken Archäologen an der Nordseite des Marktes Reste einer Straße aus dem 13. Jahrhundert sowie weitere Fundstücke aus dem 14. Jahrhundert.

28.05.-02.10.

Die Ausstellung "Das alte Ägypten (be-)greifen" ist im Gohliser Schlöbchen in der Menckestraße 22 zu sehen. Die Schau sei für die Bedürfnisse von Behinderten, speziell Blinden, ausgerichtet, erklärt Friederike Seyfried, Kustodin des Ägyptischen Museums. In dieser Ausstellung ist das Berühren der Gegenstände nicht verboten, die Erklärtexte der Exponate gibt es doppelt: in Blindenschrift und in einer großen Drucktype für Sehbehinderte.

01.06.

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) gibt Fahrpreiserhöhungen ab dem 1. August 2005 bekannt. Die 26 Verkehrsbetriebe im Verbundgebiet, unter ihnen die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB), stimmen den neuen Tarifen zu. In Leipzig steigen die Preise für die Benutzung von Bussen und Bahnen damit um durchschnittlich vier bis fünf Prozent.

03.06.-04.06.

Die deutschen Karate-Kämpfer enttäuschen bei der Europameisterschaft der Regionen in der Arena Leipzig vor etwa 1.000 Zuschauern. Obwohl der Deutsche Karateverband (DKV) als Gastgeber mit 27 von 102 Teams fast ein Viertel aller Mannschaften an den Start schickt, scheitern die deutschen Vertreter allesamt früh.

03.06.-05.06.

250.000 Gäste besuchen das 14. Leipziger Stadtfest. Aufgrund der Bauarbeiten am City-Tunnel kann der Marktplatz nicht für das Stadtfest genutzt werden. Die Veranstaltungsorte müssen deshalb über die Innenstadt verteilt werden. Auf drei Bühnen unterhalten mehr als 350 Künstler das Publikum, 50 mobile Händler bieten den Besuchern ihre Waren an.

04.06.

In der Neuen Szene Leipzig (Gottschedstraße 16) findet die Premierenvorstellung der 1992 uraufgeführten Tragikomödie "Herr Paul" von Tankred Dorst statt. Regie führt Thorsten Duit, es spielen Matthias Hummitzsch, Natascha Mamier, Stephanie Schönfeld, Barbara Trommer, Jörg Malchow und Günter Schoßböck.

06.06.

Der Straßenkinder-Verein eröffnet in der Rosa-Luxemburg-Straße 38 am Listplatz sein neues Domizil, nachdem sein erstes Haus in Grünau im September 2004 in Brand gesteckt wurde. Das Straßenkinder-Haus ist montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Es soll Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche sein, die aus schlimmen häuslichen Verhältnissen ausgerissen sind, in Abrisshäusern übernachteten und ihren Lebensunterhalt meist durch Diebstähle bestreiten.

08.06.

Der Verein Museum für Industrie und Arbeit, einst Erbauer des Technologiezentrums für Jugendliche "Garage" in Plagwitz, meldet Insolvenz an. Ein Krisenstab im Leipziger Rathaus prüft, ob die Immobilie in der Karl-Heine-Straße 97 im Insolvenzverfahren an die Leipziger Gewerbehof GmbH (LGH) übertragen werden kann.

10.06.

Das "fDI magazine and Financial Times Business" küren Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) als "Personality of the Year 2005" - stellvertretend für Leipzig. Die Entscheidung wird begründet mit kluger städtischer Wirtschaftspolitik, Unternehmerfreundlichkeit, erfolgreicher Ansiedlung und Imagegewinn für die Stadt. Stellvertretend für die Stadt und dessen Oberbürgermeister nimmt der Beigeordnete für Wirtschaft, Detlef Schubert, die Auszeichnung während des "World Forum of Direkt Investment" in London entgegen.

11.06.

Tausende Leipziger besichtigen am Tag der offenen Tür den neuen Straßenbahnhof der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) an der Angerbrücke. Fast 26 Millionen Euro kostete der Umbau des Geländes. Die Depothalle wurde auf 11.000 Quadratmeter vergrößert und bietet nun Platz für 140 Straßenbahnen.

12.06.

Der Verein Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V. feiert den Abschluss der Leipziger Umwelttage mit einer "Ökofete" im Clara-Zetkin-Park. Am Springbrunnen an der Anton-Bruckner-Straße findet neben einem kulturellen Rahmenprogramm auch ein Biobauernmarkt statt.

14.06.

Im Foyer des Volkshauses in der Karl-Liebnecht-Straße 30/32 wird um 17 Uhr eine Gedenktafel enthüllt. Die vom Freundeskreis des Volkshauses gestiftete steinerne Haustafel erinnert an die Grundsteinlegung des Gebäudes vor genau 100 Jahren.

15.06.**12. Ratsversammlung**

Der Stadtrat billigt ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen einen Baubeschluss, nach dem die innere Jahnallee ab 15. September ausgebaut werden soll.

Die Ratsmitglieder beschließen mehrheitlich, die Ehrenmedaille der Stadt Leipzig in diesem Jahr an den ehemaligen Pfarrer der Nikolaikirche und Superintendenten des Kirchenbezirkes Leipzig-Ost, Friedrich Magirius, zu verleihen.

Weiterhin wird ein Sicherungsprogramm für Wohn- und Geschäftshäuser von städtebaulicher Bedeutung verabschiedet und ein Modellprojekt für längere Kindertagesstätten (Kita)-Öffnungszeiten gestartet, welches Eltern die Möglichkeit gibt, ihre Kinder auch außerhalb der üblichen Zeiten betreuen zu lassen.

16.06.

Die Staatsanwaltschaft Leipzig ermittelt gegen den Bürgermeister und Beigeordneten für Umwelt, Ordnung und Sport, Holger Tschense (SPD), wegen Fahrens ohne Führerschein. Tschense wird vorgeworfen, im Oktober 2004 in Hessen eine Geschwindigkeitsübertretung begangen zu haben, obwohl zu diesem Zeitpunkt für ihn bereits ein Fahrverbot ausgesprochen war.

17.06.

Der Kulturbeigeordnete Georg Girardet bestätigt, dass der Kanadier Paul Chalmer ab der Spielzeit 2005/06 neuer Direktor des Leipziger Balletts ist. Am 1. August tritt der Nachfolger von Uwe Scholz sein Amt an.

18.06.

Mit der Premiere einer Ballettgala in der Oper Leipzig ehren das Leipziger Ballett, Freunde und Weggefährten den am 21. November 2004 verstorbenen Ballettdirektor und Choreographen Uwe Scholz. Die Hommage heißt: "Für Uwe Scholz" und vereint einen Querschnitt seiner wohl bedeutendsten Choreographien.

19.06.

Kulturamtsleiterin Susanne Kucharski-Huniat eröffnet den 10. Grünauer Kultursommer mit dem Theaterprojekt des Ökumenischen Kinder- und Jugendchores in der Pauluskirche (Alte Salzstraße 185). Insgesamt 48 Veranstaltungen verschiedenster Art wie Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Sommerkino und Feste sowie fünf Ausstellungen stehen für das Publikum zur Auswahl. Damit viele Grünauer und Leipziger das Kulturangebot genießen können, ist ein Großteil der Veranstaltungen eintrittsfrei.

19.06.-22.06.

Die Leipziger Messe International koordiniert zur Weltleitmesse BIO 2005 in Philadelphia den Auftritt deutscher Biotechnologie-Firmen. Mehr als 80 Unternehmen und Institutionen aus zehn Bundesländern stellen auf dem deutschen Gemeinschaftsstand ihre Innovationen vor.

21.06.-23.06.

Mehr als 450 Aussteller aus etwa 20 Ländern beteiligen sich an der sechsten Leipziger Zuliefermesse "Z 2005" auf dem Neuen Messegelände. Parallel dazu startet mit der "mechatronic Leipzig" eine neue Spezialmesse für den Maschinenbau.

22.06.

Bei einer Vergleichsstudie der zehn größten deutschen Messe-Standorte des Wirtschaftsmagazin "Impulse" belegt die Leipziger Messe den zweiten Platz. Bewertet wurden Kriterien wie Verkehrsanbindung, Infrastruktur, Gastronomie und andere Dienstleistungen.

23.06.-25.06.

Auf dem Augustusplatz findet das Leipziger Weinfest statt. Winzer aus neun deutschen Anbaugebieten präsentieren ihre Produkte.

24.06.

Einen Freispruch erster Klasse erzielt der Amtsleiter des Leipziger Ordnungsdezernats, Norbert Beital, vor der 3. Strafkammer des Verwaltungsgerichtes. Das gegen ihn von der Stadtverwaltung verhängte Arbeitsverbot wird damit aufgehoben. Beital war am Abend des 21. Juni 2005 aufgrund eines Amtsmissbrauchsvorwurfs vom Dienst suspendiert worden.

25.06.

Volker Mattern ist der neue Direktor der Musikalischen Komödie im Haus Dreilinden (Dreilindenstraße 30) und übernimmt zusätzlich die Aufgabe des persönlichen Referenten des Intendanten der Oper Leipzig Henri Maier. Ab der Saison 2005/06 tritt der promovierte Musikwissenschaftler und ehemalige Intendant des Philharmonischen Orchesters Südwestfalen-Landesorchester Nordrhein-Westfalen die Nachfolge von Bernhard Helmich an, der als Generalintendant nach Chemnitz wechselt.

26.06.

Während eines Festaktes im Festsaal des Alten Rathauses verleiht Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) die Ehrenmedaille der Stadt Leipzig an den ehemaligen Pfarrer der Nikolaikirche und Superintendenten des Kirchenbezirkes Leipzig-Ost, Friedrich Magirius, zu dessen 75. Geburtstag.

29.06.

Mit 4:3 nach Verlängerung (3:3, 2:2) bezwingt die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft den Gegner Mexiko im Spiel um Platz drei im Confederations-Cup vor 43.335 Zuschauern im Leipziger Zentralstadion.

30.06.-03.07.

Die Segelregatta "Volvo Champions Race" findet auf dem Cospudener See statt. Insgesamt 24.000 Zuschauer verfolgen an vier Tagen das sportliche Treiben. Der Ukrainer Rodion Luka, Olympiazweiter von Athen 2004, gewinnt das Rennen in der 49er Klasse.

01.07.

Von heute an kümmern sich so genannte Baustellenlotsen in der Innenstadt um Einheimische und Gäste. Die Lotsen bitten um Verständnis für Einschränkungen, Umleitungen und Lärm, welche durch die zahlreichen Baustellen verursacht werden. Für das Projekt des Leipzig Tourist Service (LTS)

werden insgesamt 80 Empfänger von Arbeitslosengeld II (ALG II) eingesetzt, die auf Ein-Euro-Job-Basis arbeiten und pro Woche maximal 25 Stunden tätig sein dürfen.

02.07.

Während eines offiziellen Festaktes im Alten Rathaus verabschiedet Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) den 18. Gewandhauskapellmeister Herbert Blomstedt. Sein Nachfolger ist Riccardo Chally. Blomstedt trat 1998 das Amt des Gewandhauskapellmeisters an und dirigierte in dieser Position 486 Konzerte.

03.07.

Etwa 11.000 Besucher nehmen an den 20 verschiedenen Führungen anlässlich des Tages der offenen Baustellen teil. Erstmals können auch Häuser besichtigt werden, die noch einer Sanierung bedürfen. So zum Beispiel das Ring-Messehaus am Tröndlinring 3-7, die Hauptpost am Augustusplatz 1-4 und das ehemalige "Hotel de Pologne" in der Hainstraße 16.

05.07.

Die Staatsanwaltschaft Leipzig stellt das Gerichtsverfahren gegen den ehemaligen Geschäftsführer des kommunalen Betriebes für Beschäftigungsförderung (bfb), Matthias von Hermanni, ein. Der wegen Untreue angeklagte Leiter des 2003 aufgelösten bfb behält sich eine Wiederaufnahme des Verfahrens vor, um einen Freispruch zu erzielen.

07.07.

Der Kapitän des FC Sachsen Leipzig, Ronny Kujat, gehört zu sechs Spielern, gegen die der Deutsche Fußballbund (DFB) eine Vorsperre beantragt. Den Spielern wird vorgeworfen, im Auftrag von Wettbetrügern Spiele manipuliert zu haben.

08.07.

Kulturdezernent Georg Girardet enthüllt am ehemaligen Wohnhaus von Ernst Bloch aus Anlass des 120. Geburtstags des Philosophen eine Gedenktafel. Von 1949 bis 1961 wohnte Bloch in der Wilhelm-Wild-Straße 8 in Schleußig. Er lehrte an der Leipziger Universität Philosophie, wurde 1961 zwangsemeritiert und ging 1961 an die Universität Tübingen.

10.07.

Die Gemeinde Rehbach feiert die 300jährige Weihe der evangelischen Kirche nach dem Umbau im barocken Stil. Die Kirche wurde 1503 in spätgotischer Bauart errichtet und 1705 teilweise abgebrochen und umgebaut. Pünktlich zum Jubiläum sind auch die Außenrenovierungsarbeiten des Kirchenschiffes abgeschlossen.

11.07.

Sachgebietsleiter Wolfgang Klingert vom Amt für Umweltschutz erklärt, dass sich die Wasserqualität des Auensees in Wahren erheblich verschlechtert hat. Ein Baden in dem Gewässer sei in nächster Zeit nicht möglich. Ursache dafür seien Schadstoffe im Grundwasser des Auensees. Mit dem Ziel Badewasserqualität zu erreichen, war der See im Jahre 2000 bereits umfassend saniert worden.

13.07.

13. Ratsversammlung (Sondersitzung) und 14. Ratsversammlung

Während einer Sondersitzung des Stadtrates im Sitzungssaal des Neuen Rathauses wird Amtsinhaber Wolfgang Tiefensee (SPD) als neuer Oberbürgermeister (OBM) offiziell in sein Amt eingeführt. Tiefensee hatte die OBM-Wahlen im April 2005 gewonnen, seine neue Amtsperiode begann bereits am 1. Juli.

Die 14. Ratsversammlung findet ab 15.30 Uhr im Sitzungssaal des Stadtrates im Neuen Rathaus statt. Der Stadtrat beschließt, mit einer modifizierten Strategie die Vermarktung der Flächen im alten Messegelände voranzutreiben. Bisher war nur eine hochwertige Nutzung vorgesehen, künftig sollen sich auch Einzelhändler und Discount-Unternehmen ansiedeln können.

Einstimmig gebilligt werden zwei Planungsbeschlüsse für die komplexe Sanierung zweier Schulen, die Franz-Mehring-Schule (Gletschersteinstraße 9) und die 80. Schule (Grünauer Allee 35). Beide Schulen sollen zu Ganztagschulen ausgebaut werden.

Die Ratsversammlung beschließt, der Internationalen Mendelssohn-Stiftung e.V. einen Zuschuss in Höhe von 422.000 Euro in den Jahren 2005 bis 2009 für die Unterhaltung der Mendelssohn-Gedenkstätte in der Goldschmidtstraße zu gewähren.

14.07.

Der Abschluss der Sanierungsarbeiten am Grassi-Museumskomplex wird gefeiert. Die Bauzeit betrug vier Jahre, die Gesamtkosten belaufen sich auf 34 Millionen Euro. Das "Grassimuseum Leipzig" umfasst das landeseigene Museum für Völkerkunde, das städtische Museum für Kunsthandwerk und das Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig. Die drei Museen sollen schrittweise bis 2007 aus ihren Interim-Domizilen in das Grassimuseum zurückkehren.

14.07.

Einsatzkräfte der Antikorruptionseinheit Ines nehmen den suspendierten Sportchef des Mitteldeutschen Rundfunks, Wilfried Mohren, in seiner Markkleeberger Villa fest und bringen ihn zur Untersuchungshaft in die Justizvollzugsanstalt (JVA) nach Meusdorf. Die Fahnder werfen Mohren Bestechlichkeit in mehreren Fällen vor und sind zur Überzeugung gekommen, dass Verdunklungsgefahr besteht.

15.07.

Ministerpräsident Georg Milbradt (CDU), Universitätsrektor Franz Häuser, Wissenschaftsministerin Barbara Ludwig (SPD) und Wolfgang Trommer vom Sächsischen Baumanagement legen während einer feierlichen Zeremonie den Grundstein für den neuen innerstädtischen Campus der Universität Leipzig. Die Neugestaltung des Campus war von einem jahrelangen Streit um den Wiederaufbau der 1968 gesprengten Universitätskirche begleitet. An der Stelle der Paulinerkirche wird nun künftig der Neubau der Aula nach einem Entwurf des niederländischen Architekten Erick van Egeraat stehen. Der Campus soll bis Dezember 2009, zum 600. Jubiläum der Leipziger Universität, fertig gestellt sein..

16.07.-31.10.

"Vita brevis ars longa - das Leben ist kurz, die Kunst währt lange" ist Leitspruch der aktuellen Ausstellung der Freiluftgalerie Stötteritz in der Holzhäuser Straße 73. Unter anderem sind Arbeiten von dem Gründer der Galerie, Günther Huniat, sowie von Volker Baumgart, Harald Bauer und Gil Schlesinger zu sehen. Der Kunstgarten feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

18.07.

Spezialkräfte der Polizei nehmen am Abend drei Vietnamesen in einem Schnellrestaurant im Sachsenpark und einen Wachmann aus Leipzig im Asia-Markt Maximilianallee wegen des Tatverdachts einer Geiselnahme fest. Anschließend befreien sie einen 31-jährigen Vietnamesen aus dem Gewahrsam der Geiselnahmer.

19.07.

Mit einer Kranzniederlegung durch Oberst Harald Fugger in der General-Olbricht-Kaserne in Möckern (Wiederitzscher Weg 30) gedenkt die Bundeswehr der Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944. Der Namensgeber der Kaserne, Friedrich Olbricht, hatte mit Claus Graf Schenk von Stauffenberg und anderen das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler vorbereitet. Olbricht wurde als erster der Widerstandskämpfer in der Nacht zum 21. Juli 1944 hingerichtet.

20.07.

Die Oldtimer-Rallye "2.000 Kilometer durch Deutschland" macht auf dem Augustusplatz Station. Am Abend brechen die mehr als 150 verschiedenen historischen Personenkraftwagen und Motorräder zu einer Nachtetappe Richtung Halle und zurück nach Leipzig auf.

22.07.-24.07.

Auf dem neuen Messegelände findet die Fachmesse Body-Look statt. 294 Marken präsentieren sich auf der Fachschau für Wäsche, Bade- und Strumpfmodes. Mit 4.040 Besuchern (Vorjahr: 3.612) wird ein neuer Gästerekord erreicht.

23.07.

Leipziger Bürger und Unternehmen reagieren auf einen Hilferuf aus der Partnerstadt Travnik in Bosnien. Die Stadt war Anfang Juli 2005 von schweren Überschwemmungen heimgesucht worden. Nach Angaben von Bürgermeister Tahir Lendo wurden 60 Wohnhäuser zerstört und 150 zum Teil schwer beschädigt. Durch Privatspenden und eine Wiederaufbauhilfe der Leipziger Sparkasse können der Partnerstadt mehr als 11.000 Euro für die Behebung der Schäden zur Verfügung gestellt werden.

24.07.

Bei der 22. Ausgabe des Triathlonwettbewerbs der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) schwimmen, radeln und laufen 1.050 Athleten um den Sieg. Bei den Frauen gewinnt Nicole Leder aus Darmstadt, bei den Männern freut sich Ronny Dietz vom SG Adelsberg über den ersten Platz.

26.07.

Die Internet-Seiten der Stadt Leipzig bekommen ein neues Layout. Insgesamt können unter der Internetadresse "www.leipzig.de" derzeit etwa 3.000 Seiten aufgerufen werden. Mit 1.400 stellt das Bürgerportal den größten Anteil, es folgen der Business-Bereich mit zirka 500 und das Touristik-Angebot mit annähernd 415 Seiten. Etwa 680 internationale Seiten komplettieren das Angebot.

27.07.-31.07.

Die "11. Saxonia International Balloon Fiesta" lockt etwa 130.000 Besucher an den Silbersee in Löbnig. Das Starterfeld wird auf 111 Heißluftballons begrenzt. Höhepunkt des Festes ist das Ballonglühen am Abend des 28. Juli.

30.07.

Ein Gewittersturm mit Windböen über 80 Stundenkilometern und 1.100 registrierten Blitzen fegt in den frühen Nachtstunden über Leipzig. Das Unwetter richtet vor allem in Parkanlagen und Waldgebieten erhebliche Schäden an. Binnen 24 Stunden muss die Feuerwehr zu 450 Einsätzen ausrücken. Laut Angaben der Polizei gibt es keine Verletzte.

01.08.

Die Verwaltungsspitze des Rathauses beschließt, dem Stadtteilzentrum "Anker" in der Knopstraße 1 in diesem Jahr 114.900 Euro für einen besseren, gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutz bereitzustellen. Ziel der vorgesehenen brandschutztechnischen Verbesserungen ist es, dass Veranstaltungen mit bis zu 600 Personen stattfinden können. Bisher durften auf Grund der sicherheitstechnischen Mängel maximal 99 Gäste empfangen werden.

02.08.

An der am 27. Dezember 1885 geweihten Peterskirche am Schletterplatz beginnt die Demontage des mit 88,6 Meter höchsten Kirchturms von Leipzig. Als erstes wird die 43,5 Meter lange Spitze des Turmes demontiert. Da viel Handarbeit nötig ist, dauert es etwa sechs Wochen, bis die gesamte Spitze bis auf Höhe der Kirchturmuhre abgetragen ist. Im Anschluss wird mit neuen Steinen alles wieder originalgetreu aufgebaut. Die Arbeiten am Kirchturm sollen Ende 2006 beendet sein.

04.08.

Das Landgericht Chemnitz stellt das fast sechs Jahre währende Gerichtsverfahren wegen Untreue gegen den ehemaligen Leiter des Leipziger Betriebs für Beschäftigungsförderung (bfb), Matthias von Hermanni, ein.

04.08.-14.08.

Die Veranstaltungsreihe "Classic Open" präsentiert sich in diesem Jahr auf dem Augustusplatz. Allabendlich finden Live-Konzerte oder Aufführungen von Konzertmitschnitten klassischer Musik statt.

05.08.

Der beurlaubte Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung und Sport, Holger Tschense, akzeptiert seinen Strafbefehl. Das Amtsgericht Leipzig hatte am 21. Juni eine Geldstrafe von 24.000 Euro (240 Tagessätze à 100 Euro) und einen Entzug der Fahrerlaubnis für zehn Monate angeordnet. Alle Vergehen, die mit mehr als 90 Tagessätzen geahndet werden, erscheinen im polizeilichen Führungszeugnis. Tschense gilt damit als vorbestraft.

05.08.-19.08.

Die Fotoausstellung "Wege in eine Welt ohne Atomwaffen - 60. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima und Nagasaki" ist im Neuen Rathaus zu sehen. Die ausgestellten 30 Bildtafeln sind ein Geschenk der Stadt Hiroshima an die Stadt Leipzig.

06.08.

Gegen 1 Uhr steht das ehemalige Restaurant im Erdgeschoss der traditionsreichen Parkgaststätte auf dem agra-Gelände in Flammen. Nach etwa zwei Stunden kann der Brand von den herbeigerufenen Feuerwehren gelöscht werden. Der Schaden beträgt laut Auskunft des Eigentümers, Wolfgang Kaiser, mehr als 200.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt Brandstiftung als Ursache des Feuers.

08.08.

Die Stadtverwaltung beschließt, die Dreilindenstraße und ein Stück der angrenzenden Angerstraße zu sanieren. Das Vorhaben zielt auf eine "deutliche Verbesserung des Entreés für die Musikalische Komödie". Die Arbeiten kosten insgesamt 338.000 Euro (32.000 Euro steuert die Stadt bei) und sollen bis zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft am 9. Juni 2006 beendet sein.

11.08.-15.08.

Vor dem Weltjugendtag in Köln kommen 500 junge Katholiken aus Frankreich, Russland, Ruanda, USA und Bangladesch zu den Tagen der Begegnung nach Leipzig. Ein Höhepunkt des Jugendtreffens ist der Tag des sozialen Engagements am 12. August, bei dem die jungen Pilger in 72 sozialen Projekten mithelfen.

12.08.

35 Weltjugendtags-Pilger bemalen den City-Tunnel-Bauzaun an der Marktgalerie. Die Jugendlichen aus verschiedenen Nationen porträtieren sich und ihre Leipziger Gastgeber und versehen ihre Kunstwerke mit persönlichen Botschaften. Diplomgraphikerin Angelika Pohler aus der Lindenauer Liebfrauen-Gemeinde organisiert diese Aktion. Laut Auflage des Stadtplanungsamts werden die Bilder in zwei Wochen wieder übermalt.

16.08.

Das Immobilien-Magazin "Bellevue" veröffentlicht seinen jährlichen Vergleichstest der zehn größten Städte Deutschlands. Den ersten Platz belegt München, gefolgt von Stuttgart und Dresden. Leipzig rückt vom Platz zehn im Vorjahr auf Platz neun vor. Das Schlusslicht bildet in diesem Jahr Hannover.

17.08.

Etwa 15 Randalierer greifen Angehörige der Feuerwehr bei Löscharbeiten in der Kantstraße an. Ein Beamter wird dabei verletzt und ein Feuerwehrauto beschädigt. Anwohner hatten zuvor Alarm geschlagen, weil Jugendliche in zwei Feuerstellen alte Möbelteile, Plastikabfälle und anderen Müll verbrannten. Während des Löschvorgangs eskaliert dann die Situation. Als die Polizei eintrifft, sind die Täter bereits geflüchtet.

18.08.-21.08.

Die 4. Leipziger Computerspielmesse Games Convention verzeichnet einen neuen Besucherrekord. An den vier Tagen besuchen 134.000 Gäste die Messe, im Vorjahr waren es 105.000 Besucher. 80 Aussteller aus 15 Ländern präsentieren auf dem neuen Messegelände ihre Neuheiten, darunter 189 Welt-, Europa- und Deutschlandpremierer.

19.08.-21.08.

Der Verein Wasserstadt Leipzig feiert das 5. Leipziger Wasserfest rund um den Lindenauer Hafen, das Palmenwehr, im Stadtpark Plagwitz am Karl-Heine-Kanal, sowie am Kulkwitzer und Cospudener See. Über 250.000 Gäste verfolgen Aktionen wie Bootsparade, Fischerstechen, Gladiatorenpaddeln und Wasserduathlon.

21.08.

Der FC Sachsen Leipzig (4. Liga) verliert sein DFB-Pokalspiel gegen Dynamo Dresden (2.Liga) vor 30.450 Zuschauern im Leipziger Zentralstadion. Nach Ende der 90-minütigen Spielzeit steht es 1:1 (0:1), im Elfmeterschießen unterliegen die Leipziger mit 3:5.

23.08.

Joachim Brohm, Rektor der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) in der Wächterstraße 11 teilt mit, dass der Maler Neo Rauch zum Wintersemester 2005/06 zum Professor berufen wird. Rauch tritt damit die Nachfolge seines am 22. Juli 2005 in den Ruhestand getretenen Lehrers Arno Rink an.

25.08.

Das Sächsische Obergericht (OVG) in Bautzen lehnt die Anwohner-Klage gegen den Bau eines Begegnungszentrum der Israelitischen Religionsgemeinde im Leipziger Waldstraßenviertel ab. Das ehemalige Ariowitsch-Haus in der Hinrichsenstraße 14 kann nun doch zu einem jüdischen Begegnungszentrum umgebaut werden.

26.08.

Der Leipzig Tourist Service (LTS) eröffnet mit einer Party die so genannte "Straße der Stars" im Städtischen Kaufhaus am Neumarkt. 64 Prominente aus Unterhaltung, Kunst, Sport und Politik haben sich mit plastischen Abrücken ihrer Hände und persönlichen Gegenständen in den Passagen des Kaufhauses verewigt. Die Ausstellung steht den Besuchern rund um die Uhr offen.

27.08.

Etwa 3.350 Erstklässler feiern an den Leipziger Schulen das traditionelle Zuckertütenfest. Viele Familien zieht es danach zu Fahrrad- oder Kreamsertouren raus ins Grüne, andere laden Verwandte, Freunde und Bekannte zu Grillpartys oder Gaststättenbesuchen ein.

28.08.

Um 10 Uhr startet der 4. Mitteldeutsche Marathon an der Arena Leipzig. Die Strecke führt über Stahmeln, Schkeuditz und Döllnitz zum Ziel auf den Hansering in Halle. Der Hallenser Daniel Tobry erreicht nach 42,195 Kilometern als Erster das Ziel. Schnellste bei den Frauen ist Agnieszka Golak aus Polen.

29.08.

Laut Polizeiangaben entwenden unbekannte Einbrecher 21 Enten aus der Wassergeflügel-Aufzuchtanlage des Leipziger Zoos. Die Täter stapeln mehrerer Parkbänke aufeinander, um in die Anlage einzudringen, zerschneiden dort ein Schutznetz und fangen zwölf Braut- und neun Amazonasenten ein.

30.08.

Das Musical "African Footprints" feiert im Leipziger Schauspielhaus in der Bosestraße 1 Premiere. Das 30-köpfige Tänzerensemble aus Südafrika präsentiert ein Mischung aus moderner Choreographie und eingängiger afrikanischer Musik.

31.08.

Mit einem symbolischen Spatenstich der Ministerpräsidenten von Sachsen und Sachsen-Anhalt, Georg Milbradt und Wolfgang Böhmer (beide CDU), beginnt der Bau der neuen Start- und Landebahn Süd am Flughafen Leipzig/Halle. Das zirka 290 Millionen Euro teure Projekt war Voraussetzung für die Ansiedlung des Post-Tochterunternehmens DHL mit seinem internationalen Logistik-Luftdrehkeuz.

01.09.

Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) hebt die Suspendierung des ehemaligen Geschäftsführers des Betriebes für Beschäftigungsförderung (bfb), Matthias von Hermanni, auf. Hermanni leitet ab sofort im Dezernat Wirtschaft eine Arbeitsgruppe des Liegenschaftsamtes, die das städtische Anlagevermögen erfasst und bewertet.

01.09.

Zwei weitere Geschäfte öffnen in der Marktgalerie. Ein Laden für Haushaltswaren und Geschenke sowie ein Lederhändler beleben die Passage zwischen Markt und Kloostergasse. Bisher vorhanden sind ein Schuhgeschäft und ein Buchhändler. Bis Jahresende sollen ein Café und ein asiatisches Restaurant folgen.

02.09.

Während eines Besuchs in Leipzig bedankt sich der Botschafter Sri Lankas, Jayanpha Palipane, im Neuen Rathaus bei allen Bürgern, welche die Tsunami-Spendenaktion "Leipzig hilft Ambalangoda" unterstützt haben. Leipziger Bürger sowie Vereine, Firmen und Institutionen hatten nach der Flutkatastrophe Ende Dezember des vergangenen Jahres 547.000 Euro auf städtische Spendenkonten überwiesen.

02.09.

Im Festsaal des Alten Rathauses wird Riccardo Chailly offiziell in das Amt des 19. Gewandhauskapellmeisters und des Generaldirektors der Oper Leipzig eingeführt. Chaillys Vertrag läuft bis 2010. Am Abend gibt Chailly sein Antrittskonzert im ausverkauften Gewandhaus. Hunderte Leipziger verfolgen den ersten Auftritt des italienischen Dirigenten auf dem Augustusplatz, wohin das Konzert live übertragen wird.

02.09.-04.09.

Mit einem Fassanstich eröffnet Ortsvorsteher Thomas Kuhnert am Freitag Abend das Lindenthaler Heimatfest. Bis Sonntag feiern die Lindenthaler mit Lampionumzug, Kinderflohmarkt, Sport, Spiel und Tanz.

03.09.

Nach der Sommerpause öffnet das Café des Herzens in der Bornaischen Straße 120 auf dem Gelände der Stadtwerke seine Pforten. Jeden Sonnabend und Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr schenkt der Verein "Restaurant du Coeur" Kaffee, Kuchen, Tee und alkoholfreie Getränke kostenlos an Bedürftige aus. Die Nahrungsmittel werden von Handelsunternehmen gespendet.

03.09.-04.09.

Die Interessengemeinschaft (IG) Freie Szene lädt zum "Teatr"-Spektakel in den Russischen Pavillon auf der Alten Messe. Die in der IG zusammengeschlossenen Künstler bieten mit Aufführungen, Auftritten und Ausstellungen einen kostenlosen Überblick über das vielfältige Schaffen in der Freien Theater-Szene

04.09.

In Lützschena findet ab 11 Uhr das Schlossparkfest statt. Hausherr Freiherr Wolf-Dietrich Speck von Sternburg und Marianne Riedel, Sprecherin der zwölf ausstellenden Künstler, eröffnen die 3. Auengalerie. Weitere Höhepunkte sind ein Theaterstück der Leipziger Spielgemeinde und die Darbietung von Lützows wilder verwegener Jagd durch das Horncollegium Leipzig.

05.09.

Unbekannte Täter dringen gegen 1.30 Uhr in das libanesisches Lokal "Beirut Night" in der Münzgasse 7 ein und verüben einen Brandanschlag. Das Spezialitäten - Restaurant wird dabei weitgehend zerstört.

06.09.

Eine aktuelle Untersuchung des Fernsehmagazins "Umschau" vom Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) stellt fest, dass die Verbraucher in Leipzig bundesweit die höchsten Preise für Erdgas bezahlen müssen. Ines Hammer, Sprecherin der Stadtwerke Leipzig GmbH, bestätigt tags darauf die Ergebnisse der Studie.

07.09.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) taufen auf dem Straßenbahnhof Angerbrücke die längste Straßenbahn der Welt auf den Namen "Saxonia". Die neue Tram vom Typ "Flexity Classic" misst 45,02 Meter und soll ab 18. September eingesetzt werden. Die LVB bestellen noch weitere zwölf Straßenbahnen dieser Art bei der Firma Bombardier in Bautzen. Zur Fußball - Weltmeisterschaft 2006 sollen sie alle auf der Stadtlinie 15 fahren.

08.09.

Die Wilhelm-Ostwald-Schule in der Willi-Bredel-Straße 15 feiert 20-jähriges Jubiläum. Es ist das einzige Gymnasium in Sachsen mit vertieftem mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil. Der Namensgeber, Wilhelm Ostwald (1853-1932), erhielt 1909 den Nobelpreis für Chemie.

09.09.

Wolfgang Wille, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Leipzig GmbH (SWL), teilt mit, dass der Energieversorger eine europaweite Ausschreibung des Deutschen Bundestages gewonnen hat und ab 1. Oktober 2005 sämtliche Liegenschaften des Gremiums, darunter auch das Berliner Reichstagsgebäude, beliefern wird.

10.09.

Im Leipziger Osten schließen sich die Akteure der drei kleinen Stadtteilfeste am Rabet, am Neustädter Markt und an der Lukaskirche zusammen und richten ein großes Spätsommerfest unter dem Titel "Ostlicht" aus. Das Fest wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mitfinanziert.

11.09.

Mehrere tausend Leipziger nutzen den Tag des offenen Denkmals zu einer Besichtigung von Kulturdenkmälern. Neben dem Grassimuseum und der Dölitzer Wassermühle steht besonders die Peterskirche, deren Turm derzeit aufwändig demontiert wird, im Mittelpunkt des Interesses. Mit einem Aufzug können zahlreiche Besucher auf die Gerüstplattform des höchsten Leipziger Gotteshauses fahren und einen ungewöhnlichen Ausblick auf Leipzig genießen.

13.09.

Eine Knauthainer Bürgerinitiative protestiert gegen die Erweiterung der Abbauzeiten beim Kiestagebau Rehbach. Das Oberbergamt hatte zuvor den Mitteldeutschen Baustoffen eine Ausweitung der Arbeitszeit von wochentags (Montag bis Freitag) 7 bis 17 Uhr auf werktags (Montag bis Sonnabend) 6 bis 22 Uhr genehmigt.

14.09.**15. Ratsversammlung**

Mit jeweils nur einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmen die Stadträte einer Anhebung der Hundesteuer und der Einführung einer Zweitwohnungssteuer ab dem 1. Januar 2006 zu.

Eine Mehrheit findet der Vorschlag der Linkspartei, laut dem städtische Unternehmen nicht am Bau des Bildermuseums beteiligt sein dürfen, es sei denn, die Wirtschaftlichkeit ihres Engagements ist erwiesen.

Zustimmung erhält ein Antrag der SPD, der auf die Verschmelzung von Betrieben der Wirtschaftsförderung in mehreren Stufen abzielt, darunter das Business Innovation Center (BIC) in Plagwitz und das Gewerbezentrum in Liebertwolkwitz.

Gemäß einer CDU-Forderung sollen die Behindertenverbände künftig besser über Beginn, Dauer und Umfang von Baustellen informiert werden.

Mit einer knappen Mehrheit stimmen die Ratsmitglieder dem Anliegen der Linkspartei zu, eine Ausbildungs- und Beschäftigungsoffensive für arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren einzuleiten. Stadtkämmerin Bettina Kudla (CDU) stellt den Entwurf zum Haushaltsplan 2006 vor. Demnach werden voraussichtlich 83 Millionen Euro im nächsten Jahr in der Stadtkasse fehlen. Zu diesem Defizit kommt ein Minus von etwa 126 Millionen Euro aus den Jahren 2003 bis 2005.

14.09.

Sachsens Wissenschaftsministerin Barbara Ludwig (SPD) übergibt symbolisch die Schlüssel für das neue Institut für Biochemie an der Medizinischen Fakultät der Universität in der Johannisallee. 45 Laboratorien sowie diverse Büros stehen den Wissenschaftlern und Studenten in dem viergeschossigen Bau zur Verfügung.

15.09.

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Leipzig (Arge) beraten Arbeitsmarkt-Experten auf einer Konferenz im Congress Center über Maßnahmen zur Verminderung der Arbeitslosigkeit bei den unter 25-Jährigen.

16.09.-18.09.

Im Rahmen des Böhltiz-Ehrenberger Ortsfestes feiert die ortsansässige Feuerwehr ihr 115-jähriges Bestehen. Hauptattraktion der Feierlichkeiten ist das Höhenfeuerwerk am Abend des 17. September.

17.09.

Der Leipziger Maler und Grafiker Arno Rink erhält den mit 10.000 Euro dotierten Max-Pechstein-Preis der Stadt Zwickau. Damit soll seine Arbeit als Künstler und langjähriger Rektor der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst gewürdigt werden.

17.09.

Ab heute heißt der Stadtteilpark auf dem Gelände des ehemaligen Eilenburger Bahnhofs "Lene Voigt Park". Die Namensgebung ist mit einer kleinen Feier verbunden, zu der das Grünflächenamt die Anwohner eingeladen hat.

17.09.-20.11.

Die Ausstellung "Rückblicke, Konzepte, Fragmente" im Museum der bildenden Künste zeigt anlässlich des 75. Geburtstags von Evelyn Richter einen repräsentativen Querschnitt aus dem Werk der Fotografin.

18.09.

Die Sozialdemokraten (SPD) sind die Sieger der Bundestagswahl in Leipzig. Die beiden SPD-Direktkandidaten Rainer Fornahl und Gunter Weißgerber distanzieren ihre Gegner in beiden Leipziger Wahlkreisen. Bei den Zweitstimmen büßt die SPD gegenüber der Bundestagswahl 2002 fast acht Prozentpunkte ein und kommt auf 32,3 Prozent, die CDU (24,6%) landet auf Platz zwei vor der Linkspartei (22,5%), die knapp fünf Prozentpunkte dazugewinnen kann. Es folgen die Grünen mit 8,3 Prozent vor der FDP mit 7,9 Prozent. Alle anderen Parteien erreichen zusammen 4,4 Prozent. Über Listenplätze schaffen zudem Monika Lazar und Peter Hettlich von den Grünen sowie Barbara Höll (Linkspartei) den Einzug in den neuen Bundestag.

18.09.

Maria Schapiro und Rotslav Uciteli feiern in der Synagoge in der Keilstraße die erste jüdische Hochzeit seit 1938 in Leipzig. Rabbiner Joshua Spinner traut die aus Russland stammende Reisekauffrau und den in Moldawien geborenen Diplommusiker.

19.09.-03.10.

Unter dem Motto: "miteinander, zusammenleben, gestalten" finden die etwa 130 Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen in Leipzig statt. In Gottesdiensten, Diskussionsrunden, Kinofilmen und Ausstellungen geht es um die Thematik des Zusammenlebens mit ausländischen Mitbürgern.

21.09.

Der neue Fahrrad-Klima-Test, organisiert von Umweltbundesamt und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC), kommt zu dem Ergebnis, dass Leipzig die fahrradfreundlichste Großstadt im Osten Deutschlands ist. Die Rangliste führt Münster vor Kiel und Hannover an, Leipzig belegt den sechsten Platz. Für den Test hatten die Organisatoren Fahrradfahrer in allen deutschen Städten mit über 200.000 Bewohnern aufgerufen, ihre Bedingungen aus Radler-Perspektive zu bewerten.

22.09.

Der Leipziger Freundeskreis Buchkinder erhält den mit 10.000 Euro dotierten "Zukunftspreis Jugendkultur" der Pricewaterhouse-Cooper-Stiftung in Hamburg. Etwa 100 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren können in der Buchwerkstatt des Freundeskreises in der Bernhard-Göring-Straße 110 ihre eigenen literarischen Werke verfassen, bebildern und zu handgebundenen Büchern verarbeiten.

24.09.

Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule "Johann Sebastian Bach" feiert unter der Leitung von Ron-Dirk Entleutner mit Werken von Brahms, Rossini und Williams im Gewandhaus sein 20-jähriges Jubiläum.

24.09. -25.09.

Die Gemeinschaft der Angler und Fischer, Pächter des Elsterstausees, veranstaltet ein großes Fest rund um das Abfischen. Mehrere Fischzüge mit Zugnetzen durchqueren an beiden Tagen den See. Auf dem Festplatz am ehemaligen Badestrand und dem Bootsverleih Wittig können die frisch gefangenen Fische, von Aal über Karpfen, Schleie und Hecht bis Zander, käuflich erworben werden.

25.09.

In der Oper Leipzig am Augustusplatz 12 empfängt Intendant Henri Maier um 11 Uhr seine Gäste zum Tag der offenen Tür. Geboten werden Probeaufführungen des Leipziger Balletts und des Operchores, außerdem stellen Maskenbildner und Bühnentechniker ihre Arbeit vor. Die Kostüm- und Theaterwerkstätten der Oper in der Dessauer Straße 21 bieten den Besuchern öffentliche Führungen an.

27.09.

Im Rahmen der feierlichen Ausstellungseröffnung "Wege zur Freiheit - über Solidarnosc nach Europa" erhält der ehemalige Stadtpräsident Leipzigs und Superintendent Friedrich Magirius die Gedenkmedaille "25 Jahre Solidarnosc". Der Botschafter Polens in Deutschland, Andrzej Byrt, übereicht die Medaille im Foyer des Gewandhauses. Die Ausstellung ist bis zum 10. Oktober 2005 zu sehen.

28.09.

Ein Gesprächsabend zu Mentalitätsunterschieden zwischen ost- und westdeutschen Bürgern findet im Zeitgeschichtlichen Forum in der Grimmischen Straße 6 statt. Es diskutieren der Hallenser Psychiater Hans Joachim Maaz und der Journalist Mathias Greffrath (Die Tageszeitung, Die Zeit, Westdeutscher Rundfunk), Chefredakteur Bernd Hilder von der Leipziger Volkszeitung (LVZ) moderiert die Veranstaltung..

30.09.

Stadtkämmerin Bettina Kudla (CDU) ordnet eine Haushaltssperre für die Stadt Leipzig an. Begründet wird dies mit erheblichen Mehrbelastungen der Kommune durch das Arbeitslosengeld II. Bis auf Weiteres darf im Rathaus nur noch Geld für Aufgaben ausgegeben werden, zu denen die Stadt Leipzig vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist.

30.09.-03.10.

Die Leipziger Messe "modell - hobby - spiel" verzeichnet bei ihrer zehnten Auflage einen Besucherrekord. An vier Tagen gehen 110.000 Besucher (2004: 95.000) auf Entdeckungsreise durch die fünf Messehallen auf der Neuen Messe und informieren sich bei 570 Ausstellern aus 13 Ländern über die neuesten Freizeit-Trends.

01.10.

Etwa 400 Menschen folgen dem Aufruf eines breiten Bündnisses von Gewerkschaften, Kirchen, Parteien, Verbänden sowie Bürgerinitiativen und versammeln sich um 13 Uhr auf dem Roßplatz / Ecke Grünwaldstraße. Mit weißen Rosen demonstrieren sie friedlich gegen die von dem Hamburger Rechtsradikalen Worch organisierte Nazi-Demonstration in Leipzig.

03.10.

Leipzigs ehemaliger Stadtpräsident und Superintendent Friedrich Magirius bekommt die Ehrenbürgerwürde der Stadt Krakau verliehen. Ratsvorsitzender Pawel Pytko bedankt sich bei Magirius für dessen unermüdlichen Einsatz und seine Beharrlichkeit bei der Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschen und Polen.

03.10.-10.10.

Im Vergleich zum Vorjahr (24.500 Gäste) verzeichnet das 48. Leipziger Festival für Dokumentarfilme und Animationen mit 20.000 Zuschauern einen Besucherrückgang. Der mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis "Goldene Taube" geht an den Film "Before Flying Back To The Earth" von Arunas Matelis aus Litauen. Die Entscheidung von Festival-Direktor Claas Danielsen, das alte Logo der Dokfilmwoche, eine Friedenstaube von Pablo Picasso (1881-1973), nicht mehr zu verwenden, führt zu kontroversen Diskussionen.

04.10.-31.10.

Eine Ausstellung im Neubau des Stadtgeschichtlichen Museums im Böttchergäßchen 3 beschäftigt sich mit dem Völkermord an Sinti und Roma während der Zeit des Nationalsozialismus.

05.10.

Der Pfarrer der Leipziger Nikolaikirche, Christian Führer, und der ehemalige sowjetische Staatspräsident Michail Gorbatschow erhalten den mit 10.000 Euro dotierten Augsburgener Friedenspreis.

06.10.

Die Stadtwerke Leipzig GmbH (SWL) kündigen eine Erhöhung ihrer Energiepreise an. Bereits zum 1. Dezember 2005 steigt der Gaspreis um durchschnittlich 18 Prozent. Bei der Fernwärme wird es per 1. Januar 2006 eine Erhöhung von 17,9 Prozent geben. Ebenfalls ab Neujahr sollen die Stromtarife um fünf Prozent angehoben werden.

06.10.-16.10.

Die 15. Leipziger Lachmesse zieht über 30.000 Besucher in ihren Bann. Die etwa 120 Veranstaltungen der elftägigen Leistungsschau für Kabarett und Comedy finden an diversen Spielorten innerhalb des Stadtgebietes statt. Den Lachmesse-Preis "Leipziger Löwenzahn" erhält das Potsdamer Musikkabarett-Duo "Schwarze Grütze".

07.10.

Mehr als 800 Messestädter feiern und tanzen beim 11. Bürgerfest unter dem Motto "100 Jahre Rathaus" in den Räumen des Neuen Rathauses. Das historische Gebäude wurde vor 100 Jahren, am 7. Oktober 1905, feierlich eröffnet.

08.10.

Das Ballettstück "Der widerspenstigen Zähmung" nach einer Choreografie von John Cranko feiert in der Leipziger Oper Premiere. Es ist die erste Inszenierung unter der Führung des neuen Leipziger Ballettdirektors Paul Chalmer. Maria Eichwald (als Katharina) und Jason Reilly (als Petrucchio) vom Stuttgarter Ballett treten in den Hauptrollen auf.

08.10.-15.10.

Erfolgreichste Nation bei der Fecht-Weltmeisterschaft in der Arena Leipzig ist Frankreich mit vier Gold-, einer Silber- und fünf Bronzemedailles. Es folgen Russland und Italien. Die deutsche Mannschaft erreicht mit zwei Silber- und zwei Bronzemedailles den achten Platz in der Nationenwertung. Etwa 10.000 Zuschauer verfolgen die Kämpfe in den Disziplinen Degen, Florett und Säbel.

10.10.

Mitarbeiter des Grünflächenamtes sperren die Hakenbrücke im südlichen Auewald wegen Einsturzgefahr. Sie reißen Bohlen des Holzstege heraus und stellen Bauzäune auf. Durch den Wegfall der Brücke ist nun der Waldweg Neue Linie unterbrochen. Leipziger, die zum Wildpark oder zum Cospudener See wollen, müssen teilweise kilometerlange Umwege in Kauf nehmen.

11.10.

Die Stadt Leipzig vergibt drei undotierte Architekturpreise. Als herausragende Arbeiten bewertet die Jury das Zentralgebäude des BMW-Werkes, das neue Ausstellungsgebäude der Galerie für Zeitgenössische Kunst und das Parkhaus am Zoo. Das BMW-Zentralgebäude wurde von Zaha Hadid Architekt aus London entworfen, der Galerieanbau stammt vom Berliner Büro AS-IF Architekten und das Parkhaus von der HPP International Planungsgesellschaft mbH aus Leipzig.

12.10.

1. Ratsversammlung

Die Stadträte beschließen die Freigabe von 23,1 Millionen Euro für die städtische Beteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Nebenkosten (19,5 Millionen Euro) sowie einmalige Zuwendungen an Arbeitssuchende (3,6 Millionen Euro).

Die Versammlung bewilligt dem Brandschutzamt eine neue Feuerwehr- und Rettungsleitstelle in der Hauptfeuerwache am Goerdelerring.

Mehrheitlich votieren die Mitglieder des Stadtrates für eine umfassende Umstrukturierung des Städtischen Klinikums St. Georg. Der städtische Eigenbetrieb soll künftig als so genannte Besitzgesellschaft weitergeführt werden.

12.10.

Der seit Juni beurlaubte Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung und Sport, Holger Tschense, wird in einer Sondersitzung des Stadtrates endgültig abgewählt. 63 der anwesenden 70 Stadträte votieren in geheimer Wahl für die Abwahl. Vier Stadträte stimmen dagegen, drei enthalten sich der Stimme. Damit ist die gesetzlich vorgeschriebene Zwei-Drittel-Mehrheit gegeben.

13.10.

Rektor Franz Häuser leitet die feierliche Immatrikulationsfeier der Universität Leipzig. Etwa neue 6.000 Studenten nehmen im Wintersemester 2005/06 ihr Studium auf, insgesamt studieren zur Zeit 31.000 Kommilitonen in Leipzig.

13.10.

SPD-Parteivorsitzender Franz Müntefering stellt in Berlin die Kandidaten für die SPD-Ministerposten in der großen Koalition vor. Demnach wird Leipzigs Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD) neuer Minister für Verkehr und Aufbau Ost. Die Neuwahlen für das Oberbürgermeisteramt in Leipzig sollen voraussichtlich im Februar 2006 stattfinden.

14.10.-16.10.

Zum neunten Mal seit 1997 findet die Grassimesse statt. Seit ihrer Gründung 1920 gilt sie als richtungsweisendes Forum für zeitgenössisches Kunsthandwerk. 21.922 Gäste besuchen die letzte Messe im Interim des Museums für Angewandte Kunst am Leipziger Neumarkt. Das Museum kehrt 2006 wieder in das sanierte Grassimuseum zurück.

16.10.

Der neue Torbogen an der Holzhausener Kirche wird um 11 Uhr eingeweiht. Das Bauwerk und eine daran angebrachte Gedenktafel erinnern an die russischen Truppen, die bei der 1813 in und um Holzhausen tobenden Völkerschlacht gegen Napoleon siegten.

17.10.-20.10.

Die Leitmesse der Zeitungsindustrie "IfraExpo 2005" findet zum zweiten Mal auf der Neuen Messe in Leipzig statt. 313 Aussteller aus 21 Ländern präsentieren Angebote und Neuheiten auf dem Gebiet der Zeitungsbranche.

18.10.

Wegen Unstimmigkeiten über die Ausrichtung des Tourismusmarketings der Stadt haben 13 der führenden Hotels ihre Mitgliedschaft im Leipzig Tourist Service (LTS) zum Jahresende gekündigt. Während die Marketingstrategie des LTS weiterhin auf Massentourismus ausgerichtet ist, konzentriert sich das Vermarktungskonzept der Hotels auf den Business- und Kongressbereich.

19.10.

Etwa 250 Ärzte der Leipziger Unikliniken versammeln sich zu symbolischer Uhrzeit fünf vor zwölf vor dem Bettenhaus in der Liebigstraße zu einer "aktiven Mittagspause". Sie fordern auf Transparenten und Spruchbändern bessere Arbeitsbedingungen und höhere Gehälter.

20.10.

Am Leibniz-Institut für Troposphärenforschung in Leipzig laufen die ersten Tests am weltweit einmaligen Wolkensimulator an. Ziel der Untersuchung ist es, den Zusammenhang zwischen trockenen Partikeln, zum Beispiel Feinstaub, und der Wolkenbildung herauszufinden.

20.10.

Die Stadtwerke Leipzig GmbH (SWL) unterbrechen in Grünau von 8.15 Uhr bis 20 Uhr die Fernwärmeversorgung für 4.000 Wohnungen. Damit soll Druck auf den Hauseigentümer Thesaurus und den Wärmezwichenhändler Elpag ausgeübt werden. Tatsächlich versprechen beide Firmen am Abend, die offenen Rechnungen 170.000 Euro zu begleichen. Daraufhin schalten die SWL die Wärmeversorgung wieder frei.

22.10.

Nach der Eilverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit zum Schutz vor Vogelgrippe sperrt der Leipziger Zoo sein Geflügel ein. Der Emu, vier Strauße und insgesamt 14 Perlhühner, Fasane und Pfauen kommen in Innengehege, zu denen das Publikum keinen Zutritt hat. Nicht betroffen sind die Enten in den Grünanlagen. Für Wasservögel im Zoo gibt es eine Ausnahmegenehmigung. Die Verordnung gilt zunächst bis zum 15. Dezember, dem voraussichtlichen Ende des Vogelflugs.

24.10.

Mit einer Festveranstaltung in der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" begeht Leipzigs Stadtverband der Volkssolidarität den 60. Jahrestag der Gründung der Hilfsorganisation.

25.10.

Die Bundesagentur für Arbeit startet in den zwölf deutschen Spielstätten der Fußball-Weltmeisterschaft (WM) 2006 eine Initiative zur Vermittlung von Arbeitskräften. Die Arbeitsagentur Leipzig erwartet, dass in der Stadt für die Ausrichtung der WM 2.500 zusätzliche Arbeitskräfte benötigt werden. In der Regel werden dies geringfügige Beschäftigungen für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten sein.

26.10.

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) schließt das Jahr 2004 mit einem Plus von 320.832,18 Euro ab. Der größte Teil davon ist allerdings bilanztechnischen Kniffen zu verdanken. Ein Jahr zuvor hatte das stadteigene Unternehmen noch einen Verlust von 11,7 Millionen Euro zu verbuchen.

29.10.

"Leipzigs Traumnote" heißt das Motto des 12. Leipziger Opernballs am Augustusplatz. Opernintendant Henri Maier und die Gastgeber Frieder und Karin Schäuble vom Oper-Förderkreis begrüßen etwa 2.000 Gäste. Das Filmorchester Babelsberg spielt bis gegen 4.30 Uhr beschwingte Tanzmusik.

29.10.

Auf ihrer Parteikonferenz beschließen die 102 Delegierten des Stadtverbandes der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) die Änderung ihrer Satzung und damit die Umbenennung in die offizielle Bezeichnung "Linkspartei.PDS Leipzig".

30.10.

40 Jahre nach der so genannten Beat-Demo am 29. Oktober 1965 in Leipzig findet im Haus Auensee (Gustav-Esche-Straße 4) ein Rockfestival unter dem Motto "All you need is Beat" statt. Neben den "Butlers" aus Leipzig treten unter anderem die "Sputniks" aus Berlin und die Spencer Davis Group aus England auf.

31.10.

In Leipzig laden am Reformationstag viele Kirchen zu Gottesdiensten, Gedenkfeiern und Konzerten ein. Die evangelischen Christen gedenken an diesem Tag Martin Luther, der genau vor 488 Jahren seine 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche genagelt haben soll.

01.11.

Die Leipziger Polizei und der Zoll ziehen 4.800 Paar gefälschte Turnschuhe der Marke "Nike" im Wert von etwa einer Million Euro aus dem Verkehr. Bei einer fingierten Übergabe am Eutritzscher Markt nehmen die Beamten zehn so genannte Produktpiraten im Alter von 23 bis 41 Jahren fest.

01.11.-06.11.

Die 15. Auflage des zeitgenössischen Theater-Festivals "euro-scene Leipzig" steht unter dem Motto "Wahlverwandtschaften". Etwa 8.500 Gäste besuchen die 25 Aufführungen. Neben experimentellen Stücken der europäischen (Tanz-) Theaterszene gibt es Podiumsdiskussionen und Filmvorführungen zu sehen.

03.11.

Senja, die letzte Eisbärin des Leipziger Zoos, reist in ihr neues Zuhause nach Bremerhaven ab. Ohne Komplikationen steigt sie freiwillig in die vorgesehene Transportkiste. Damit endet die Eisbärenhaltung auf der baufälligen Bärenburg.

04.11.

In den Räumen des Hospizes "Advena" in der Lindenauer Kindstraße 6 öffnet das erste stationäre Hospiz Sachsens für unheilbar schwerstkranke Kinder.

05.11.

Zum 3. Leipziger Brennholzmarkt lädt das sächsische Forstamt in das Oberholz ein. Mit dabei ist auch die Lützschenaer Auwaldstation, die über ihre Angebote informiert und einen Wissenstest rund um den Auwald veranstaltet.

08.11.

Die Stadtverwaltung stellt ein Notprogramm zur Sicherung markanter Gründerzeithäuser auf. Demnach können starke Bauschäden an diesen Gebäuden unter Einsatz von Fördermitteln behoben werden. Voraussetzung sollte sein, dass die Eigentümer dazu finanziell nicht in der Lage sind. Die Liste mit den 20 Häusern haben städtische Planer, Denkmalschützer und Bauinspektoren nach Kriterien wie "städtebaulich herausragende Eckgebäude" oder "Kulturdenkmale von sehr hoher Bedeutung" gemeinsam erarbeitet.

09.11.

Mit Kranzniederlegungen und Gebeten erinnern die Stadt Leipzig und die Israelitische Religionsgemeinde an die Ereignisse der Pogromnacht vom 9. November 1938. Mit der so genannten "Kristallnacht" begannen die Nationalsozialisten offiziell die Hetzjagd auf jüdische Bürger.

11.11.

Leipzigs Stadtverwaltung stellt den Suchtreport 2005 vor. Demnach ist Alkohol das Suchtproblem Nummer eins in der Messestadt. Bei den illegalen Drogen steht Heroin weiterhin an erster Stelle. Die Zahl der Opiatsüchtigen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, die der Cannabis-Konsumenten gestiegen.

12.11.-29.01.

Eine Ausstellung im Museum der bildenden Künste erinnert an die erste Exposition der Dresdner Künstlergruppe "Brücke" (Fritz Bleyl, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rotluff), die vom 31. Oktober bis Ende November 1905 in Leipzig stattfand.

13.11.

Die Geschäftsführerin des Bundes Bildender Künstler Leipzig und des Sächsischen Künstlerbundes, Gerda Viecenz, verstirbt nach schwerer Krankheit im Alter von 61 Jahren. Frau Viecenz erhielt 2004 als Anerkennung für ihre Kulturarbeit das Bundesverdienstkreuz.

14.11.

Die Umweltbibliothek des Ökolöwen wird im Erfurter Landtag von der Unesco als offizielles Projekt "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet. Die Jahre 2005 bis 2014 wurden nach dem Weltgipfel in Johannesburg von der Umweltschutzorganisation der Vereinten Nationen (Unesco) zur Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" erklärt. Ziel ist, die Leitideen der nachhaltigen Entwicklung in den Bildungssystemen zu verankern.

15.11.

Von 15 bis 20.15 Uhr findet im Festsaal des Neuen Rathauses die Fachtagung Gerontopsychiatrie statt. Sie bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, neue Akzente in der Betreuung altersdemenzkranker Menschen kennen zu lernen und einen Überblick über internationale Pflegekonzepte zu erhalten.

16.11. -20.11.

Auf der Neuen Messe Leipzig präsentieren sich 1.100 Aussteller aus 51 Ländern anlässlich der 16. Reise- und Freizeitmesse "Touristik & Caravan International" (TCI). Wie im vorangegangenen Jahr informieren sich 81.000 Besucher über Urlaubsziele und -utensilien sowie Wohnwagen und Wohnmobile.

17.11.

17. Ratsversammlung

Eine knappe Mehrheit der Stadträte, die Fraktionen von SPD und der Linkspartei, stimmen den Haustarifverträgen für vier Leipziger Kulturhäuser zu. Für die Beschäftigten von Oper, Theater der Jungen Welt, Schauspielhaus und Gewandhaus gelten damit rückwirkend ab August 2005 bis Juli 2007 neue Tarife. Die Beschäftigten müssen auf fünf Prozent ihrer Bezüge verzichten; die Gewandhausmusiker auf 2,5 Prozent der Einkünfte.

Ebenfalls eine knappe Mehrheit, die Fraktionen von SPD und CDU, votiert für die Anhebung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten und Horten ab 1. März 2006.

Fast einstimmig beschließt der Stadtrat ein Notprogramm zur Sicherung von 20 denkmalgeschützten Gründerzeithäusern (siehe dazu Artikel vom 08.11.2005).

Der Stadtrat bestätigt Burkhard Jung (SPD), hauptsächlich mit den Stimmen von SPD und Linkspartei (40 Ja-, 26 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen), in seinem Amt als Beigeordneter für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule.

18.11.

Die Bibliothek in Engelsdorf (Engelsdorfer Straße 345) stellt planmäßig ihren Ausleihbetrieb ein. Bis zum 16. Dezember 2005 können dort entlehene Medien wieder zurückgebracht werden. Der Bestand der Einrichtung wird laut Beschluss der Ratsversammlung in die Bibliothek Paunsdorf (Platanenstraße 37) integriert. Ab 3. Januar 2006 übernimmt dann die Fahrbibliothek der Leipziger Städtischen Bibliotheken die Versorgung der Engelsdorfer Bürger.

20.11.

Mit Gottesdiensten, Andachten und Besuchen auf Friedhöfen gedenken Leipziger am Totensonntag ihrer Verstorbenen. Das evangelische Totengedenken am letzten Sonntag des Kirchenjahres soll den Trost für die Trauernden und die christliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten zum Ausdruck bringen.

21.11.

Leipzig muss fast die Hälfte seiner Mittel für Arbeitsförderung (zirka 40 Millionen Euro) in diesem Jahr zurückgeben. Für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und Ein-Euro-Jobs standen 2005 insgesamt etwa 84 Millionen Euro zur Verfügung. Laut Andreas Zehr, Leiter der Leipziger Arbeitsgemeinschaft (Arge), werden aber nur 43,5 Millionen Euro ausgegeben.

22.11.

Der Beigeordnete für Allgemeine Verwaltung, Andreas Müller (SPD), übernimmt die Vertretung für den nach Berlin gewechselten Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee (SPD). Müller soll das Amt bis nach den Oberbürgermeister-Neuwahlen am 5. und 26. Februar 2006 führen. Dem designierten Bundesminister für Verkehr und Aufbau Ost, Wolfgang Tiefensee (SPD) folgen drei enge Vertraute von Leipzig nach Berlin. Neben dem Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bau, Dr. Engelbert Lütke Daldrup, werden der bisherige Leiter des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters und Stadtrates, Bernd Rittmeier, und Tiefensees Chefsekretärin Birgit Kurze die Leipziger Stadtverwaltung verlassen.

23.11.

Auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) im Internationalen Congress Center (ICC) in Berlin erhält das Sächsische Psychiatriemuseum des Vereins Durchblick in Leipzig, Mainzer Straße 7 den Förderpreis 2005 "Entstigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen". Seit vier Jahren informiert das Museum mit der Dauerausstellung "IrrSinn" und zahlreiche Veranstaltungen über die Geschichte der Psychiatrie in Sachsen.

24.11.-22.12.

Der Leipziger Weihnachtsmarkt lädt seine Besucher zum Bummeln, Schlemmen und Kaufen ein. Allerdings können die 250 Händler, Handwerker und Aussteller ihre Buden in diesem Jahr nicht an gewohnter Stelle aufbauen, da der Marktplatz wegen Bauarbeiten für den City-Tunnel gesperrt ist. Neuer Standort ist nun der Augustusplatz und die angrenzenden Seitenstraßen zur Innenstadt.

25.11.

Der Stadtrat bestätigt auf einer Sondersitzung den Termin für die Oberbürgermeisterwahl. Die Wahl findet am 5. Februar 2006 statt. Sollte keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, gibt es am 26. Februar eine Neuwahl.

26.11.

Mit einem Festakt im Alten Rathaus verabschiedet der Stadtrat den Bundesminister für Verkehr und Aufbau Ost, Wolfgang Tiefensee, aus seinem Amt als Oberbürgermeister von Leipzig. Zuvor gibt Tiefensee im Rahmen der "Oberbürgermeister-Sprechstunde" von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Café des Museums der Bildenden Künste vor Hunderten Leipziger Bürgern seinen Abschiedsempfang.

27.11.

Etwa 10.000 Besucher nutzen den ersten Adventssonntag für einen Rundgang durch die neu eröffnete Asien-Ausstellung des Museums für Völkerkunde. Die Ausstellung ist als erster Teil der völkerkundlichen Sammlung in das frisch renovierte Grassimuseum umgezogen.

30.11.

Um 7.42 Uhr erblickt im Städtischen Klinikum "St. Georg" (Delitzscher Straße 141) das 1.111 Baby das Licht der Welt. Der kleine Ben Christian Bischof wiegt bei der Entbindung 3.870 Gramm und ist 51 Zentimeter groß.

01.12.

Bei einem Einsatz im Zusammenhang mit Rauschgiftkriminalität stürmt eine Sondereinheit der Leipziger Polizei in der Arthur-Hoffmann-Straße eine falsche Wohnung. Die irrtümlich Festgenommenen wollen Strafanzeige gegen die Beamten erstatten. Trotz der Panne gelingt es den Ermittlern noch, die zwei tatsächlich gesuchten Tatverdächtigen festzunehmen.

01.12.

Vor dem Telekom-Gebäude am Johannisplatz demonstrieren etwa 600 Beschäftigte des Konzerns gegen den bundesweit geplanten Abbau von bis zu 32.000 Stellen innerhalb der nächsten drei Jahre.

02.12.

Die acht Finalisten des Newcomer-Wettbewerbes "Leipzig wählt die Band der Saison 2004/05" dürfen jeweils 30 Minuten in den Räumen der Moritzbastei ihre Live-Qualitäten beweisen. Den mit 2.500 Euro dotierten Preis der Fachjury gewinnt das Quartett "Gammalapagos", der Publikumspreis geht an die Gruppe "Gran Erupto".

03.12.-04.12.

Die Deutsche Bahn AG und viele Partner feiern am Wochenende den 90. Geburtstag des Leipziger Hauptbahnhofs. Das traditionsreiche Bauwerk wurde am 4. Dezember 1915 eingeweiht. Die Besucher der Geburtstagsparty interessieren sich besonders für die große Fahrzeugparade mit mehreren historischen Dampfloks und einem hochmodernen Schlafwagenzug sowie für die Probefahrten mit der neuesten ICE-Generation (Baureihe 411) nach Riesa.

04.12.

Das Museum der Bildenden Künste in der Katharinenstraße 10 feiert seinen ersten Jahrestag mit einem Tag der offenen Tür. Etwa 5.000 Gäste nutzen von 10 bis 22 Uhr die Gelegenheit, dem Museum einen kostenlosen Besuch abzustatten.

05.12.

Das Digitale Antennenfernsehen (DVB-T) startet seinen Sendebeginn in Leipzig. Betroffen sind Zuschauer, die noch analog mit Haus- oder Zimmerantenne fernsehen. Mit dem Start von DVB-T wird dieser bewährte Empfangsweg abgeschaltet. Pro Fernsehgerät ist von nun an eine Decoderbox notwendig, um die derzeit angebotenen zwölf öffentlich-rechtlichen Programme empfangen zu können.

06.12.

Der Geschäftsführer des Reclam-Verlages, Frank R. Max, gibt bekannt, dass der Verlag im Frühjahr 2006 seinen Standort in Leipzig schließen wird. Mit der Schließung geht nach dem Aus für den Gustav Kiepenheuer Verlag im Jahr 2003 ein weiteres Aushängeschild der Buchstadt Leipzig verloren und eine 177-jährige Verlagstradition zu Ende.

06.12.

Das Restaurant des Herzens öffnet im Speisesaal der Stadtwerke Leipzig (SWL) in der Bornaischen Straße 120 seine Pforten. Bis zum 6. Januar servieren dort freiwillige Helfer von 16 bis 19 Uhr Bedürftigen kostenlos ein dreigängiges Essen. Organisator des Projektes ist der Verein Restaurant du Coeur, Speisen und Getränke werden durch Spenden finanziert. Täglich um 15.30 und 17 Uhr startet an der Osthalle des Hauptbahnhofs ein Bus der Leipziger Verkehrsbetriebe, der die Bedürftigen zum Restaurant bringt.

06.12.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) taufen auf dem Gelände des Straßenbahnhofs Angerbrücke das erste selbst produzierte Serienfahrzeug vom Typ Leoliner auf den Namen "Plagwitz". Der Straßenbahnzug, der im ehemaligen Kirow-Werk in Plagwitz hergestellt wird, soll ab Mitte Januar auf den Linien 7 (Böhlitz/Ehrenberg - Sommerfeld) und 15 (Miltitz - Meusdorf) eingesetzt werden.

08.12.

Etwa 30.000 Leipziger stellen in der Leipziger Innenstadt eine vier Kilometer lange Menschenkette auf die Beine. Die Fußballfans sind einer Einladung der Stadtverwaltung und des Unternehmens T-Com gefolgt. Die Organisatoren der Menschenkette hoffen auf eine weltweite Übertragung der Bilder und wollen anlässlich der morgigen Gruppenauslosung für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 ein positives Image der Messestadt vermitteln.

09.12.

Der Karstadt-Quelle-Konzern verkauft sein Leipziger Versandzentrum an den britischen Finanzinvestor Ixis Capital Partners, der zuvor schon drei Verteilerzentren des Unternehmens übernommen hatte. Der Betrieb des Quelle-Logistikzentrums sei durch den Verkauf nicht betroffen, betont ein Konzernsprecher. Karstadt-Quelle mietet die Immobilie langfristig zurück.

10.12.

Der neue Chemnitz-Leipzig-Express (Clex) der Deutschen Bahn AG nimmt seine Fahrt auf. Nach Aussage des Unternehmens beträgt die Fahrzeit zwischen beiden Städten künftig nur noch 59 statt bisher 80 Minuten. Während des dreijährigen Ausbaus der Bahnstrecke bestand auf dem Abschnitt zwischen Chemnitz und Geithain Schienersatzverkehr.

11.12.

Die Lose Skiffle Gemeinschaft Leipzig-Mitte feiert mit einem Gala-Konzert vor 600 Zuschauern im Schauspielhaus (Bosestraße 1) ihr 30-jähriges Jubiläum.

12.12.

Die Eisrevue "Swinging on the Rocks" gastiert in den Hauptbahnhof-Promenaden. Auf der künstlich angelegten Eisfläche können die Leipziger noch bis zum 24. Dezember Schlittschuh laufen.

13.12.

Der Geschäftsführer der Leipziger Messe, Wolfgang Marzin, gibt die Bilanz des Geschäftsjahres 2005 bekannt. Nach seinen Angaben wurde das beste Ergebnis seit Eröffnung der Neuen Messe im Jahr 1996 erzielt. Der Umsatz stieg von 62,8 Millionen Euro im Jahr 2004 auf 67 Millionen Euro im laufenden Geschäftsjahr. Insgesamt 43 Messen (2004: 39 Messen) fanden 2005 auf einer Gesamtnettofläche von 456.000 Quadratmetern (2004: 355.762 Quadratmeter) statt. Über 11.000 Aussteller (2004: 10.357) präsentierten ihre Erzeugnisse den etwa 1,1 Millionen Besuchern (2004: 1,05 Millionen Besucher).

13.12.

Mit einem Protestzug vom Gewandhaus zur Niederlassung der Allianz-Versicherungs-AG (Prager Straße 118-136) demonstrieren über 800 Leipziger Versicherungsangestellte vor dem Hintergrund der laufenden Tarifverhandlungen für sichere Arbeitsplätze und eine angemessene Bezahlung.

14.12.

Der Hartmannbund veröffentlicht eine bundesweite Untersuchung zur Qualität des Medizin-Studiums an den deutschen Hochschulen. Dabei belegt die Universität Leipzig den ersten Platz und erhält den vom Ärzteverband verliehenen Preis für exzellente Ausbildung. Am 21. Dezember übergibt der Vorsitzende der Standesorganisation, Kuno Winn, die Ehrung an den Dekan der Medizinischen Fakultät, Professor Jürgen Meixensberger

14.12.

18. Ratsversammlung

Kämmerin Bettina Kudla (CDU) teilt den Abgeordneten mit, dass die zahlungsunfähige Haus- und Grundstücksgesellschaft Holzhausen (HGH), einschließlich der ihr gehörenden 347 Wohnungen, für 250.000 Euro an die Alta Fides Aktiengesellschaft verkauft wurde.

Einstimmigkeit herrscht bei der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten. 2006 soll es 13.956

Kindertagesstättenplätze (2005: 12.876) und 4.225 Plätze (2005: 3.857) für Kinderkrippe und Tagespflege geben.

Ab 1. Januar 2006 gelten neue Modalitäten für den Leipzig-Pass. Mit den Stimmen von SPD, Linkspartei und den Grünen konnte ein Kompromiss bei der Höhe der Zuschüsse für das Essen in Kindergärten und Schulen durchgesetzt werden. Der bisherige Ermäßigungssatz für bestimmte Leistungen von 50 Prozent bleibt erhalten. Dafür fällt der Familienpass, den in diesem Jahr 3.272 Leipziger erhielten, ersatzlos weg.

Das Theaterhaus am Lindenauer Markt wird dem Theater der Jungen Welt zur Nutzung übergeben, die Freie Szene aber weiterhin gefördert.

Der Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung wird künftig mit 15.000 Euro (bisher: 10.000 Euro) dotiert.

15.12.

Archäologen legen am Leipziger Thomaskirchhof Reste einer alten Klosteranlage, vermutlich des "Augustiner Chorherrenstiftes", frei. Sie stand von 1180 bis 1547 an der Stelle, an der sich heute das Gotteshaus befindet. Neben Skeletten von Klosterbrüdern werden Fundamente entdeckt, die noch aus der Zeit vor dem Klosterbau stammen könnten.

16.12.

Die Londoner Architektin Zaha Hadid (55) erhält im Leipziger BMW-Zentralgebäude den mit 25.000 Euro dotierten Deutschen Architekturpreis für die Planung und Realisierung eben dieses Bauwerks im Norden von Leipzig.

18.12.

Schauspieler Armin Mueller-Stahl, der am 17. Dezember 75 Jahre alt wurde, feiert am Vormittag des Vierten Advent im Rahmen einer musikalischen Gala seinen Geburtstag im ausverkauften Gewandhaus.

18.12.

Die israelitische Religionsgemeinde Leipzig eröffnet mit einer feierlichen Zeremonie ein neues Tora-Zentrum in der Uferstraße. Es soll dem traditionellen jüdischen Leben sowie Gottesdiensten für junge Juden aus Leipzig dienen. Die Tora-Rolle stellt die in London lebende Familie Rogosnitzky zur Verfügung, deren Vorfahren vor den Nationalsozialisten nach Großbritannien geflohen sind.

19.12.

Der Vorstandsvorsitzende des Freundeskreis Gohliser Schlößchen, Christoph Bernhard, und Gastronom René Stoye unterschreiben einen Pachtvertrag. Der gelernte Koch will nach einigen Umbauarbeiten ab Ende Januar 2006 die Gastronomie in Ostarkade und Steinsaal des barocken Palais in der Menckestraße 23 wiederbeleben.

20.12.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bau, Dr. Engelbert Lütke Daldrup gibt bekannt, dass die Stadt Leipzig 2.530 Eintrittskarten für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 vom Weltfußballverband FIFA erhalten hat. 1.300 Eintrittskarten sollen an hiesige Sportvereine weitergereicht werden, 750 Tickets gehen an örtliche Förderer und Sponsoren der Weltmeisterschaft, 480 an Politiker und Verwaltungsmitarbeiter.

21.12.

19. Ratsversammlung

Die Abgeordneten des Stadtrates beschließen das Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt und den Verwaltungsetat für 2006. Zur Beseitigung des Haushaltsdefizits muss die Stadt Leipzig bis 2008 einen Betrag von 74,6 Millionen Euro einsparen.

22.12.-26.12.

Die Eisrevue "Holiday on Ice" gastiert mit dem Programm "Romanza" in der Arena Leipzig. Die Eisläufer interpretieren in zirka 350 farbenprächtigen Kostümen die bekanntesten Liebesgeschichten der Welt, von Romeo und Julia über Caesar und Cleopatra bis hin zu Carmen und ihren Liebschaften.

27.12.

Laut Angaben der Leipziger Volkszeitung zahlen die Kommunalen Wasserwerke Leipzig (KWL) in den nächsten Tagen etwa 1,68 Millionen Euro an die Stadt Leipzig zurück. Bei den Geldern handelt es sich um so genannte Betriebsführungskosten, die der ehemalige VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Leipzig (WAB) 1993 an die KWL zu viel überwiesen hatte.

28.12.

Wie die Leipziger Volkszeitung berichtet, verhandeln die Geschäftsführer der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) und der Kommunalen Wasserwerke Leipzig (KWL) in New York und Chicago über die Auflösung ihrer Cross-Border-Leasing-Verträge mit US-Investoren. Hintergrund der Bemühungen der beiden Geschäftsführer sind Änderungen im Steuerrecht der USA. Weil sich dadurch keine Gewinne mehr mit "Leasing über die Grenzen" erzielen lassen, könne eine Rückabwicklung für beide Seiten vorteilhaft sein.

29.12.-31.12.

Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly setzt die Leipziger Tradition der Aufführung der neunten Sinfonie von Ludwig van Beethoven zum Jahreswechsel fort. Alle drei Konzerte im Gewandhaus sind bereits seit langem ausverkauft. Die Aufführung am Silvesterabend wird live im MDR-Fernsehen und vom Radiosender MDR-Figaro übertragen.

31.12.

Die befürchteten Ausschreitungen am Connewitzer Kreuz bleiben aufgrund eines massiven Polizeiaufgebotes aus. Dafür werden in der Silvesternacht in mehreren anderen Stadtteilen etliche Straßenbahnen der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) mit Flaschen, Steinen und Feuerwerkskörpern beworfen. Eine Straßenbahnfahrerin wird in Dölitz tätlich angegriffen und am Kopf verletzt. Es kommt zu erheblichen Schäden und Verspätungen. Bei Schlägereien in der Innenstadt tragen mehrere Personen Platzwunden und Prellungen davon. In Lindenau attackieren Jugendlichen gegen 0.30 Uhr das Polizeirevier West in der Roßmarktstraße und zertrümmern elf Fensterscheiben.